

DAS ORIGINAL FUER UNS

Das Regionalmagazin zwischen Uecker & Randow

Juni / 2026

LEISTUNGSSCHAU

dieses Jahr in Torgelow

KULTURSPICHER

Wechsel an der Vereinsspitze

JUBILÄUM

20 Jahre Randowfloß in Eggesin

 Sparkasse
Uecker-Randow

**Einfach gut und
sicher verkaufen.**



**Jetzt beraten lassen und einen
Termin vereinbaren. M. Todtmann**

Tel: 0170 333 97 49

In Vertretung der  Immobilien NordOst

Foto: Uta Hertzfeldt

Auch im Web täglich informiert auf unserem Portal

www.uecker-randow.info

ANZEIGE



Der Ueckermünder Stadthafen von Hans-Joachim Althaber.

TGW-Mitglied: Ein Leben für die Kunst und die Region

Seit Jahrzehnten ist Hans-Joachim Althaber Mitglied der Torgelower Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft – und eine bekannte wie geschätzte Persönlichkeit in der Stadt. Mit 90 Jahren blickt er auf ein erfülltes Leben zurück – eines, das ohne die Kunst kaum vorstellbar wäre. Denn sie hat ihn begleitet, geprägt und vielleicht auch ein Stück weit jung gehalten. Wer ihm zuhört, merkt schnell: Die Erinnerungen sind lebendig. Seine Augen beginnen zu leuchten, wenn er von Reisen, Begegnungen und besonderen Momenten erzählt – viele hat er in seinen Bildern festgehalten. Jede Leinwand erzählt ein Stück seiner Geschichte.

Geboren 1935 in Neustettin in Pommern, fand er nach dem Zweiten Weltkrieg seine

neue Heimat in Torgelow. Seine Erlebnisse der Flucht aus Kolberg hat er in etlichen Bildern festgehalten. In Torgelow absolvierte er zunächst eine Ausbildung zum Former, bevor er seine Leidenschaft für Kunst und Bildung zum Beruf machte. Nach seinem Studium der Kunsterziehung an der Humboldt-Universität zu Berlin war er jahrzehntelang als Lehrer tätig, unter anderem am Kopernikus-Gymnasium. 1969 gründete er dort die „Galerie im Keller“ und organisierte zahlreiche Ausstellungen mit bedeutenden Kunstschaaffenden. Generationen von Schülerinnen und Schülern vermittelte er nicht nur technisches Können, sondern auch die Freude am kreativen Ausdruck. Sein künstlerisches Schaffen ist ebenso vielfältig wie sein Lebensweg. Neben prägenden Erinnerungen finden sich Landschaften seiner Heimat in seinen Werken wieder – das Stettiner Haff, die Ostsee, die Natur der Region. Auch zahlreiche Reisen, etwa nach Amsterdam, Dänemark, Italien oder Norwegen,

haben Spuren hinterlassen. Eindrücke von Städten, Küsten und Begegnungen fließen in seine Bilder ein und verbinden sich mit einer lebendigen, oft auch abstrakten Formsprache und intensiven Farben.



Selbstporträt

Doch bei aller künstlerischen Anerkennung ist Althaber vor allem eines geblieben: ein Torgelower durch und durch. Gemeinsam mit seiner Frau Renate lebt er seit Jahrzehnten in der Albert-Einstein-Straße – und das sehr gern. „Wir haben uns hier immer sehr wohl gefühlt“, sagt sie als zufriedenes TGW-Mitglied. Seit inzwischen 65 Jahren gehen beide gemeinsam als Ehepartner durchs Leben.

Sein kleines Atelier hat Hans-Joachim Althaber bei seiner Tochter eingerichtet, ebenfalls in Torgelow. Dort zieht es ihn immer wieder hin, wenn ihn die Lust am Malen packt. Viele seiner Werke hängen aber auch in der eigenen Wohnung – sichtbare Spuren eines langen, erfüllten Künstlerlebens. Stillstand für ihn keine Option: Solange die Ideen kommen, wird gemalt.



Fotos: S. Wolff

Wir gratulieren unseren Jubilaren im Juni

Frau Karin Limp
Frau Edeltraud Brüggemann
Frau Hannelore Weyer
Herrn Gerhard Meyer

Frau Hannelore Nürnberg
Frau Renate Hildebrandt
Frau Karin Radtke
Frau Lisa Althaber

Frau Ursula Zeitzer
Herrn Eckhard Barthel
Frau Inge Gallert
Frau Elke Kaczmirzak



Foto: pixabay

Vom Mut, selbst zu denken

Liebe Leserinnen und Leser, mit der Leichtigkeit des Sommers und guter Stimmung im Rücken möchte ich diesen Platz nutzen, um einen etwas nachdenklicheren Blick einzunehmen.

Sicher kennen viele von Ihnen den berühmten Satz: „Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen.“ Immanuel Kant rief damit einst dazu auf, eigenständig zu denken, statt Urteile unkritisch zu übernehmen. Dieser Leitsatz der Aufklärung ist heute – im Zeitalter von Fake News – aktueller denn je. Denn „Wahrheiten“, die in sozialen Netzwerken kursieren, werden häufig kaum hinterfragt, sondern ungeprüft für bare Münze genommen. Nicht selten stammen sie aus anonymen Quellen. Und damit nicht genug: Sie werden geteilt, kommentiert und mit Likes versehen. Quelle? Oft unbekannt. Faktencheck? Fehlanzeige!

Vielleicht lohnt es sich, in solchen Momenten kurz innezuhalten, bevor wir dazu beitragen, dass aus Gerüchten vermeintliche Wahrheiten werden. Ganz im Sinne Kants – durch eigenes Nachdenken statt durch bloßes Weitergeben.



FUER UNS-Redakteurin Uta Hertzfeldt

Foto: S. Wolff

Dieses „Schneeballprinzip“ der Gerüchteverbreitung zeigt sich übrigens nicht nur im Netz. Auch im Alltag begegnet man ihm immer wieder: „Hast du schon gehört?“, beginnt so manches Gespräch. „Nein, erzähl mal.“ Doch am Ende fehlt oft eine entscheidende Frage: „Woher weißt du das eigentlich?“

Vielleicht ist genau diese einfache Frage der Schlüssel, um schneller zu erkennen, ob ein Urteil wirklich auf Fakten beruht – oder nur auf Hörensagen.

Natürlich wird immer wieder behauptet, an jedem Gerücht sei ein Körnchen Wahrheit. Manchmal stimmt

das vielleicht. Häufig aber ist dieses Körnchen kleiner, als es scheint – der Rest ist Spekulation oder schlicht erfunden.

Eines kann ich Ihnen jedoch versichern: In dieser Ausgabe der FUER UNS ist nichts erfunden. Wir berichten lokal, authentisch und nah an den Menschen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre und viel Freude mit unseren sommerlichen Themen. Und: Seien Sie mutig!

Ihre Uta Hertzfeldt

Ihr FUER UNS Team

So erreichen Sie uns!

Silvio Wolff

0172 7147975

s.wolff@haffmedia.de

Uta Hertzfeldt

0170 4751533

u.hertzfeldt@haffmedia.de

info@haffmedia.de

039771 / 816116

Besuchen Sie auch unser Internetportal.

www.Uecker-Randow.info



Unsere Ausgaben erscheinen jeweils zu **Beginn des Monats. REDAKTIONSSCHLUSS: Juli-Ausgabe - 15. Juni**



Im Juni verzaubert uns vielerorts der schöne Anblick des Klatschmohns – auch Mohnblume genannt. Schon von weitem leuchtet er uns entgegen. Sein sattes Rot wirkt betörend – so wie hier am Wegesrand in Vogelsang-Warsin. Aufgenommen wurde das Bild in einem der vergangenen Sommer an der Haffküste. Wenn sich der Mohn auf den hiesigen Feldern und Wiesen mit der blauen Kornblume verbindet, weiß der Betrachter: Es ist Sommer. Der Juni ist der Monat mit den längsten Tagen des Jahres, der uns hinauszieht ins Freie, in die Natur, die hierzulande so viel Schönes zu bieten hat. Ob zu Fuß oder mit dem Rad – man wird belohnt. Wasser, Wiesen, Wälder – wir sind wirklich reich beschenkt.

„Vergessen Sie nie, das Leben ist eine Herrlichkeit!“

Rainer Maria Rilke

1875 - 1926

österreichischer Erzähler und Lyriker



Foto: U. Hertzfeldt

IMPRESSUM

Das Magazin **FUER UNS** wird herausgegeben von **HAFF media**, Ueckerstraße 109, 17373 Ueckermünde // Persönlich haftender Gesellschafter: Silvio Wolff
 Telefon: **039771 816116** • Mail: info@haffmedia.de • www.haffmedia.de // Steuernr. 084/288/05632 // Auflage: ca. **12.000 Exemplare** // Verbreitung: Uecker-Randow
 Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang // Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 RStV ist Silvio Wolff (Adresse s.o.)
 Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Das Magazin enthält Fotos und Grafiken von pixabay, storyblocks und wikipedia. Die in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte und Werke unterliegen dem Urheberrecht. Jede Weiterverwertung bedarf einer vorherigen schriftlichen Einwilligung des Autors bzw. Urhebers. AGBs unter www.haffmedia.de





Freunde, Wegbereiter und auch der NDR führen an diesem Jubiläumstag mit.



Patrick Dahlemann (r.) gratulierte Detlef und Bärbel Ertelt.

Mit Erfolg seit 20 Jahren auf Kurs

Familie Ertelt feiert mit vielen Wegbegleitern das Jubiläum ihres Randow-Floßes. Sogar die Ministerpräsidentin gratuliert.

Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingsmilde Temperaturen lag am 1. Mai eine ganz besondere Stimmung über dem Gelände des Randow-Floßes in Eggesin. Viele Gäste waren gekommen, um gemeinsam ein rundes Jubiläum zu feiern: 20 Jahre Randow-Floß.

Freunde, Wegbereiter und Partner nutzten die Gelegenheit, um persönlich zu gratulieren und gemeinsam auf zwei erfolgreiche Jahrzehnte anzustoßen. Unter ihnen auch Eggesins Bürgermeisterin Bianca Schwibbe, langjährige Partner wie André Brückner vom Getränkehandel sowie die Nachbarn von der Naturparkstation. Sie alle wür-



digten die Entwicklung des Unternehmens und wünschten Familie Ertelt weiterhin viel Erfolg. Sogar aus der Landespolitik gab es Anerkennung: Staatssekretär

Patrick Dahlemann überbrachte eine Ehrenplakette, während Ministerpräsidentin Manuela Schwesig ihre Glückwünsche telefonisch übermittelte. Seit inzwischen 20 Jahren betreiben Bärbel und Detlef Ertelt das Randow-Floß und haben es in dieser Zeit zu einem festen Bestandteil der touristischen Landschaft in der Region gemacht. Was einst mit viel Eigeninitiative begann – das Floß wurde damals in Eigenregie gebaut – ist heute ein beliebtes Ausflugsziel für Gäste aus nah

und fern. Detlef Ertelt kennt die Gewässer von Uecker und Randow wie kaum ein anderer. Als zertifizierter Natur- und Landschaftsführer vermittelt er während der Fahrten Wissenswertes über Flora, Fauna und die Besonderheiten der Region – und begeistert damit bis heute seine Gäste.

Im Laufe der Jahre hat sich das Angebot stetig weiterentwickelt. Neben den Floßfahrten gehörte lange auch der Betrieb des Hafens dazu, der heute nicht mehr in den Händen der Familie liegt. Stattdessen wurde der Campingplatz am Wasser in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiterentwickelt.

Am Jubiläumstag zeigte sich dieser von seiner besten Seite:



Die Töchter Constanze (l.) und Kathrin unterstützen tatkräftig. Fotos: ZVG/S. Wolff

Die Stellplätze waren gut gefüllt und die junge Bepflanzung sorgte für eine frühlingshafte Atmosphäre.

Nach 20 Jahren blickt Familie Ertelt mit großer Dankbarkeit auf das Erreichte zurück und freut sich auf die Zukunft. Denn eines ist geblieben: Die Leidenschaft für das, was sie tun, und die Freude daran, den Gästen die schöne Region zu zeigen. swo



Gut gefüllt startete die Saison auf dem Platz.



Bürgermeisterin Bianca Schwibbe (l.) gratulierte.



In der Saison ist der Platz täglich geöffnet.

RANDOW-FLOSS
CAMP



Detlef & Bärbel Ertelt
Pasewalker Str. 1 A
17367 Eggesin



Kontakt
Mobil: 0170 16 95 025 | Mail: randow-floss@gmx.de
Web: www.randow-floss.de

Kletterspaß und Kuschelfell: Die Roten Pandas sind da!

Der Tierpark Ueckermünde freut sich über tierischen Zuwachs: Gleich zwei weibliche Rote Pandas sind im April 2026 am Stettiner Haff angekommen. Ein fast einjähriges Tier kam am 16. April aus dem Zoo in Toruń (Polen) und erkundet bereits neugierig seine Anlage. Das zweite Weibchen, drei Jahre alt, traf am 23. April aus Bussolengo (Italien) ein und zeigte sofort großes Selbstvertrauen – inklusive Klettertour bis in die Baumspitzen. Italienisches Temperament eben.

Der Rote Panda, auch Kleiner Panda, Feuerfuchs oder Goldhund genannt, wurde 1825 von Frédéric Cuvier als „schönstes Säugetier der Erde“ bezeichnet. Mit seinem fuchsartigen Ge-



Aus Italien ist diese Rote Panda-Dame in den Tierpark Ueckermünde eingezogen.

Fotos: ZVG Tierpark Ueckermünde

sicht, dem geringelten Schwanz und dem dichten Fell erinnert er an eine Mischung aus Fuchs, Waschbär und Katze. Trotz seines Namens ist er nicht eng mit dem Großen Panda verwandt, sondern bildet eine eigene Familie, die Katzenbären (Ailuridae).

In freier Wildbahn lebt der Rote Panda in Bergwäldern Süd- und Ostasiens. Er ist ein geschickter Kletterer, nutzt Baumhöhlen als Rückzugsorte und ernährt sich hauptsächlich von Bambus, ergänzt durch Früchte, Beeren und gelegentlich Kleintiere. Meist lebt er allein und markiert sein Revier.

Die Art gilt als stark gefährdet. Lebensraumverlust durch Abholzung, Straßenbau sowie illegaler Handel setzen den Tieren stark

zu. Weltweit leben weniger als 10.000 Individuen.

Als Mitglied von EAZA und VdZ beteiligt sich der Tierpark Ueckermünde am Europäischen Erhaltungszuchtprogramm und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz dieser faszinierenden Tiere.

Eine tolle Gelegenheit sich die beiden Roten Pandas anzuschauen, ist der Kindertag am **1. Juni**. Die schönen Tiere freuen sich auf neugierige Gäste. An diesem Tag dürfen sich die Besucherinnen und Besucher außerdem auf zusätzliche Sonderschaulagerungen freuen: **12 Uhr Stachelschweine, 14 Uhr Löwen.**

pm/hm



Öffentliche Führung

Affen & ihre Gesellschaft

Am ersten Mittwoch im Juni erhalten die Tierparkbesucherinnen und -besucher wieder eine Vergünstigung auf den Einzeleintritt. An dem Tag findet auch eine öffentliche Führung durch den Park statt. Also merken Sie sich schon mal den **3. Juni** vor! Da dreht sich alles um das Thema: Schlau, sozial und manchmal frech – Affen und ihre Gesellschaft.

Affen leben in komplexen sozialen Gruppen mit Freundschaften, Streit und Versöhnung. Diese Führung zeigt, wie intelligent Affen sind – und warum ihr Verhalten uns Menschen oft so vertraut vorkommt.

Die Führung ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt: 10 Uhr an der Eintrittskasse.



Dieses weibliche Tier kam aus Polen ans Haff.

Schaulagerungen im Sommer

Der Tierpark Ueckermünde lädt in den Sommermonaten zu spannenden Schaulagerungen ein und bietet Besucherinnen und Besuchern dabei besondere Einblicke in das Verhalten seiner Tiere. Täglich können Gäste die Fütterungen verschiedener Tier-

arten hautnah miterleben: **um 11:00 Uhr bei den Weißbrüsselnasenbären, um 11:30 Uhr bei den Schwarz-weißen Varis, um 13:30 Uhr bei den Erdmännchen, an den Wochenenden um 14:00 Uhr auch bei den Löwen, um 14:30 Uhr bei den**

Wölfen sowie um 15:30 Uhr bei den Fischottern.

Ein Angebot für die ganze Familie, das den Tierparkbesuch zu einem besonderen Erlebnis macht. Also, schauen Sie gern bei einer Schaulagerung vorbei.

pm



Tierpark Ueckermünde

Chausseestraße 76
17373 Ueckermünde
Tel. 039771 54940
info@tierpark-ueckermuende.de
www.tierpark-ueckermuende.de
f tierpark.ueckermuende
d tierpark.ueckermu

Öffnungszeiten
täglich 10 - 18 Uhr



Schritt für Schritt zum Rekord: Jetzt anmelden und mitmachen!

Die HaffNet Schritte-Challenge geht 2026 in die nächste Runde – sechs Orte, ein Ziel und jede Menge Bewegung für die Region.

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr schnürt die Haff-Region erneut die Sportschuhe: Die HaffNet Schritte-Challenge der Städte geht in die zweite Runde. Vom **1. Juli bis zum 31. August 2026** treten wieder sechs Städte gegeneinander an – mit einem gemeinsamen Ziel: 612.472.137 Schritte sollen gesammelt werden, um den Rekord vom Vorjahr zu brechen. Und dafür braucht es möglichst viele Menschen, die mitmachen.

Ob beim Spaziergang am Abend, auf dem Weg zur Arbeit, beim Stadtbummel oder bei der Joggingrunde am Haff – jeder Schritt zählt. Mit der Challenge möchte das Ärztenetz HaffNet erneut Lust auf Bewegung machen und gleichzeitig zeigen, wie viel Gemeinschaft in der Region steckt.

6 Orte treten wieder gegeneinander an

„Die Resonanz im vergangenen



Die Bürgermeister der teilnehmenden Kommunen bei der Siegerehrung im vergangenen Jahr.

Foto: HaffNet

wirklich überwältigt“, sagt HaffNet-Geschäftsführerin Nadja Neudeck. „Wir hatten gehofft, viele Menschen zu erreichen – aber dass sich innerhalb kürzester Zeit so viele anmelden und gemeinsam Millionen Schritte sammeln, war einfach großartig. Genau an dieses Gemeinschaftsgefühl möchten wir 2026

wieder anknüpfen.“ Mit dabei sind erneut die Städte und Gemeinden Anklam, Eggesin, Pasewalk, Strasburg (Uckermark), Torgelow und Ueckermünde. Jeder Ort bildet ein eigenes Team – am Ende gewinnt die Kommune, deren Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchschnittlich die meisten Schritte gelaufen sind. Besonders spannend dürfte die Frage werden, ob Titelverteidiger Ueckermünde den Pokal erneut sichern kann.

Dabei geht es längst nicht nur um sportlichen Ehrgeiz. Die Challenge steht vor allem für Gesundheit, Prävention und Umweltbewusstsein im Alltag. „Viele merken erst durch die Aktion, wie einfach sich mehr Bewegung in den Tag integrieren lässt“, so Nadja Neudeck. „Und gemeinsam macht es einfach mehr Spaß. Natürlich gehört auch ein bisschen freundschaftlicher Wettkampf dazu.“ Ganz nebenbei leistet jeder gelaufene Weg einen kleinen Beitrag für

die Umwelt: Wer kurze Strecken zu Fuß zurücklegt, spart Emissionen.

Einfach teilnehmen mit der WALK15-App

Die Teilnahme ist unkompliziert: Benötigt wird lediglich die kostenlose WALK15-App und der vierstellige Code "HN26". Die Schritte werden automatisch über das Smartphone oder compatible Fitnessuhren erfasst. Bereits ab dem 1. Juni ist die Voranmeldung möglich. swo

1 **#WALK 15 APP**
REGELMÄSSIG ÖFFNEN UND SYNCHRONISIEREN

Die Walk15 App muss mindestens einmal wöchentlich geöffnet und synchronisiert werden, da die Schritte sonst nicht gezählt werden. Das #Walk 15 Support- Team steht bei Fragen zur Installation oder sonstigen Problemen jederzeit hilfreich zur Seite: <https://www.walk15.app/de/support>

WICHTIGE INFOS ZUM START

2 **NUR TATSÄCHLICH GELAUFENE SCHRITTE WERDEN GEZÄHLT**

Kein Fahrrad fahren, Schwimmen oder andere Aktivitäten.

3 **EINSTEIGEN JEDERZEIT MÖGLICH**

Du kannst jederzeit in die Challenge einsteigen, auch nach dem Start. Deine Schritte gehen erst ab deinem Einstiegstag in die Durchschnittswertung ein.

So einfach gehts:

- ✓ **#Walk15 App herunterladen**
- ✓ **Registrieren und mit dem Code "HN26" an der Challenge teilnehmen**
- ✓ **Los laufen und Schritte sammeln**

WhatsApp-Kanal abonnieren:



www.haffnet-online.de

HaffNet
Ärztenetz am Stettiner Haff

Ärztenetz HaffNet

Belliner Straße 21e • 17373 Ueckermünde
Tel.: 039771 537878 • Mail: info@haffnet.de

Gesunde Ernährung im Alter: Was der Körper wirklich braucht

Dr. med. Andrea Mossner, Ärztliche Leiterin der AMEOS Poliklinika in Vorpommern, gibt praktische Tipps für den Alltag.

Mit zunehmendem Alter verändern sich Körperfunktionen und Stoffwechsel. Damit verschieben sich auch die Anforderungen an eine ausgewogene Ernährung: Der Energiebedarf sinkt, während der Bedarf an wichtigen Nährstoffen gleich bleibt oder sogar steigt. Eine bewusste Lebensmittelauswahl wird dadurch zu einem entscheidenden Faktor für Gesundheit, Selbstständigkeit und Lebensqualität im Alter. „Entscheidend ist, dass die Ernährung im Alter an die veränderten Bedürfnisse angepasst wird“, so die Ärztliche Leiterin der AMEOS Poliklinika in Vorpommern, Dr. med. Andrea Mossner.



Dr. med. Andrea Mossner Foto: AMEOS

Veränderungen im Alter: Der Körper stellt sich um

Im höheren Lebensalter kommt es zu verschiedenen körperlichen Veränderungen. Die Muskelmasse nimmt ab, während bei Bewegungsmangel eine Zunahme des Körpergewichts wahrscheinlicher wird. Gleichzeitig verändert sich der Geschmackssinn, was die Lust am Essen beeinflussen kann.

Hinzu kommen typische altersbedingte Herausforderungen, wie Probleme mit dem Kauapparat oder die Auswirkungen von Medikamenten auf Appetit und Verdauung. Diese Faktoren erhöhen das Risiko für eine un ausgewogene Ernährung.

Auch ernährungsbedingte Erkrankungen im Alter spielen eine wichtige Rolle: Dazu zählen unter anderem Diabetes melli-

tus, Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Gicht, Osteoporose sowie Übergewicht. Psychische Erkrankungen wie Depression oder Demenz können zusätzlich zu einer Mangelernährung führen.

Weniger Energie, mehr Nährstoffe

Mit dem Alter sinkt der Kalorienbedarf, während der Bedarf an Vitaminen, Mineralstoffen und Eiweiß stabil bleibt oder steigt. Entscheidend ist daher die sogenannte Nährstoffdichte der Lebensmittel.

Empfohlen werden vor allem frische, möglichst unverarbeitete Lebensmittel. Sie liefern viele wichtige Inhaltsstoffe bei gleichzeitig moderatem Energiegehalt, weiß die Medizinerin.

Orientierung durch die DGE

Eine wichtige Grundlage für eine gesunde Ernährung liefern die Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE). Sie setzen auf eine überwiegend pflanzenbetonte und abwechslungsreiche Kost, erklärt Dr. med. Andrea Mossner.

Dazu gehören:

- Täglich etwa 1,5 Liter Wasser oder ungesüßte Getränke
- Fünf Portionen Obst und Gemüse pro Tag
- Vollkornprodukte statt Weißmehlprodukte
- Regelmäßiger Verzehr von Hülsenfrüchten sowie eine



Gesunde Ernährung im Alter ist wichtig.

Foto: Adobe Stock

- kleine Portion Nüsse täglich
- Pflanzliche Öle wie Raps-, Oliven- oder Leinöl
- Milch und Milchprodukte für Calcium und Vitaminversorgung
- Ein- bis zweimal Fisch pro Woche
- Fleisch und Wurst nur in kleinen Mengen
- Sparsamer Umgang mit Zucker, Salz und stark verarbeiteten Lebensmitteln

Bewegung als wichtiger Bestandteil

Neben der Ernährung spielt körperliche Aktivität eine zentrale Rolle. Regelmäßige Bewegung hilft dabei, Muskelmasse zu erhalten, die Knochengesundheit

zu stärken und das Risiko für zahlreiche Erkrankungen zu senken. „Ernährung und Bewegung gehören im Alter untrennbar zusammen. Beide Faktoren beeinflussen maßgeblich die Gesundheit und Lebensqualität“, so die Ärztliche Leiterin der AMEOS Poliklinika in Vorpommern.

Fazit: Gesunde Ernährung im Alter bedeutet nicht Verzicht, sondern bewusste Auswahl. Eine abwechslungsreiche, pflanzenbetonte Kost, ausreichend Flüssigkeit und regelmäßige Bewegung können entscheidend dazu beitragen, Gesundheit und Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten.

Von Uta Hertzfeldt

Willkommen zurück im Team!



Andine Voß

ist ab dem 18. Juni 2026
wieder für Sie da.

Elegant-Salon

Am Tierpark 5
17373 Ueckermünde

☎ 039771 24406

Elegant – Ihr Friseur für *schönheit & pflege*!

Gute Nachrichten für alle Kundinnen und Kunden: Steffi Pöpke und Andine Voß sind nach ihrer Elternzeit wieder zurück im Elegant-Team und freuen sich darauf, Sie mit frischen Schnitten, neuen Stylings und persönlicher Beratung zu verwöhnen.

Ob Haarschnitt, Farbe oder Styling – gönnen Sie sich eine Auszeit und lassen Sie sich professionell verschönern.

ELEGANT
schönheit & pflege



Steffi Pöpke

ist bereits seit dem
1. März 2026 wieder für Sie da.

Elegant-Salon

Ueckerstraße 99
17373 Ueckermünde

☎ 039771 22520

www.elegant-am-haff.de

DIE FISCHOASE IN UECKERMÜNDE



Sommer am Stadthafen? Dann gehört ein Stopp an der Ueckermünder Fischchoase einfach dazu – und das nicht nur wegen der legendären, täglich frisch zubereiteten Fischbrötchen. Auch der knusprig-goldene Backfisch direkt am Hafen hat längst Kultstatus.

Neu auf der Karte: **Dorade – edler Fisch frisch aus der Pfanne.** Auch bei den Getränken gibt es frischen Wind: Trendige Mix-Getränke in praktischen **Dosen to go** sorgen für sommerliche Erfrischung – perfekt für den Spaziergang am Hafen. Klassiker wie Kaffee, kühles Pils oder ein erfrischender Cocktail dürfen natürlich weiter-

hin nicht fehlen. Seit über 30 Jahren ist die Fischchoase ein echter Lieblingsplatz am Stadthafen – mit maritimem Flair, viel Herz und echter Ueckermünder Atmosphäre. Neu: Jetzt auch Kartenzahlung möglich. In der Saison täglich ab 10 Uhr geöffnet – ein Fischbrötchen geht immer.



FISCHOASE

Altes Bollwerk 1b | 17373 Ueckermünde

In der Saison täglich
ab 10 Uhr geöffnet.

Fisch und Meer



Dieser Ort voller Lebensfreude hat einiges zu bieten

Die Eggesiner Tagespflege hat sich in sechs Jahren zu einem wichtigen Treffpunkt für Senioren entwickelt.

Als die Tagespflege „Lebensfreude“ vom Pflegedienst Grapenthin im Juni 2020 eröffnete, war schnell zu spüren, dass hier in Eggesin ein besonderer Ort entsteht. Helle und liebevoll eingerichtete Räume und ein engagiertes Team sorgen bis heute dafür, dass sich ältere Menschen willkommen und gut aufgehoben fühlen. Sechs Jahre später hat sich die Einrichtung in der Karl-Marx-Straße fest etabliert – und der Name ist dabei Programm geblieben.

Von Montag bis Freitag werden hier bis zu 18 Tagesgäste betreut. Dabei geht es nicht nur um Pflege, sondern vor allem um Gemeinschaft, Beschäftigung und schöne Erlebnisse. Spaziergänge, Gedächtnistraining, gemeinsames Kochen oder kleine Bewegungsangebote gehören zum Alltag. „Beschäftigung und soziale Kontakte sind im Alter unglaublich wichtig“, betont Inhaber Sebastian Grapenthin.

Besonders beliebt sind die regelmäßigen Ausflüge – etwa an den Strand, in den Tierpark oder in den Botanischen Garten. Einmal im Jahr kommt sogar

der Zirkus vorbei und sorgt für viele strahlende Gesichter. Wer die Tagespflege kennenlernen möchte, kann zudem einen Schnuppertag vereinbaren und sich selbst einen Eindruck vom Alltag und der Atmosphäre vor Ort machen.

Gleichzeitig ist die medizinische Versorgung jederzeit abgesichert. Das examinierte Pflege-

team unterstützt die Gäste liebevoll im Alltag und organisiert bei Bedarf auch Fußpflege, Friseurtermine oder therapeutische Anwendungen. Ein eigener Fahrdienst holt die Senioren morgens zuhause ab und bringt sie am Nachmittag wieder zurück.

Viele Angehörige schätzen die Tagespflege als verlässliche Unterstützung, während die Gäste weiterhin zuhause wohnen und dennoch am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Von Feuerwehr bis zum Sportbootführerschein

Direkt nebenan hat sich zudem die Arbeits- und Betriebsmedizin Eggesin (ABM) erfolgreich entwickelt. Zahlreiche Unternehmen aus der Region nutzen das Angebot regelmäßig für ihre Mitarbeiter. Auch

Feuerwehren gehören inzwischen zu den festen Partnern. Besonders gefragt sind die verkehrsmmedizinischen Untersuchungen für verschiedene Führerscheine – vom Lkw- und Busführerschein bis hin zum Taxi- oder Sportbootführerschein.

Seit der Eröffnung im Jahr 2020 leitet Torsten Wende den Bereich mit großem Engagement und wird inzwischen von seiner Tochter Angelique unterstützt. „Ein besonderer Dank gilt außerdem Dr. med. Uwe Kohn, der das Angebot seit Beginn mit seiner langjährigen Erfahrung begleitet“, sagt Sebastian Grapenthin.

So ist in Eggesin in den vergangenen Jahren ein Ort entstanden, an dem Fürsorge, Menschlichkeit



Das Team der Tagespflege kümmert sich liebevoll um die Tagesgäste.

Fotos(2): S. Wolff



Die liebevoll eingerichteten Räume der Tagespflege in Eggesin.

Foto: ZVG

und medizinische Kompetenz Hand in Hand gehen – ganz im Sinne des Namens: Lebensfreude.

swo

Tagespflege „Lebensfreude“

Private Häusl. Krankenpflege GbR
Andrea Grapenthin Eggesin

Karl-Marx-Str. 60i
17367 Eggesin

☎ 039779 297292

✉ grapenthin@web.de

Arbeits- und Betriebsmedizin Eggesin

Karl-Marx-Str. 60
17367 Eggesin

☎ 039779 606047 (Arzt)

☎ 039779 605544 (Assistenz)

✉ abm.eggesin@web.de



Angelique und Torsten Wende bieten eine Reihe medizinischer Untersuchungen an.

Konzerte & mehr im KULTurSPEICHER Ueckermünde

Aus den USA ans Stettiner Haff: Nick Dittmeier & The Sawdusters live

Am 6. Juni 2026, 20 Uhr, kommt ein besonderes Americana-Highlight direkt aus den USA in den KULTurSPEICHER Ueckermünde: Nick Dittmeier & The Sawdusters gastieren mit ihrem aktuellen Album Heavy Denim und bringen einen frischen, mutigen Sound mit, der weit über klassische Country- und Roots-Musik hinausgeht.

Die Band um Sänger und Songwriter Nick Dittmeier ist bekannt dafür, musikalische Grenzen immer wieder neu auszuloten. Statt sich an traditionelle Americana-Formeln zu klammern, haben sie während der Pandemie bewusst einen kreativen Neustart gewagt. Heavy Denim entstand mit dem klaren Wunsch, nicht zum „alten Normal“ zurückzukehren, sondern die eigene Musik neu zu denken – offen, experimentell



Nick Dittmeier & The Sawdusters
Sa | 06.06. | 20 Uhr

und voller Energie. So mischen sich in ihrer aktuellen Live-Show vertraute Roots-Elemente mit überraschenden Klangfarben: Drum-Machines, Synths, Loops und ungewöhnliche Soundstrukturen erweitern ihr musikalisches Spektrum. Das Ergebnis ist ein packender Mix, der Fans von Dire Straits, Alabama Shakes oder Sturgill Simpson gleichermaßen begeistert – modern, atmosphärisch und absolut eigenständig.

Freuen Sie sich auf einen Abend voller musikalischer Entdeckungen, druckvoller Grooves und beeindruckender Spielfreude. Nick Dittmeier & The Sawdusters zeigen, wie aufregend Americana im Jahr 2025 klingen kann. Sichern Sie sich unbedingt ein Ticket. Einlass ist ab 19 Uhr.

pm

VVK: 18 Euro / AK: 20 Euro

Argentinischer Bluegrass sorgt für Sommerstimmung im Seebad

Ein außergewöhnlicher musikalischer Abend erwartet die Besucher im KULTurSPEICHER Ueckermünde: Am **28. Juni – Achtung: Sonntag / Beginn schon um 19 Uhr** – ist die ar-

gentinische Bluegrass-Band ESTACIÓN 39 zu Gast.

Die Band steht für handgemachten Bluegrass mit internationalem Flair. Inspiriert von der amerikanischen Folk- und

Bluegrass-Tradition verbinden die Musiker akustische Instrumente, mehrstimmigen Gesang und rhythmische Präzision mit ihrer ganz eigenen, südamerikanischen Note. So entsteht ein lebendiger Sound zwischen Tradition und Moderne, der sowohl Kenner als auch Neuentdecker begeistert.

Mit Gitarre, Banjo, Mandoline und Kontrabass bringen ESTACIÓN 39 die Energie und Spielfreude klassischer Stringbands auf die Bühne.

Das Publikum darf sich auf ein mitreißendes Konzerterlebnis und einen sommerlichen Abend voller musikalischer Leichtigkeit freuen. Einlass ist am Sonntag ab 18 Uhr.

pm

VVK: 20 Euro / AK: 23 Euro



Regioladen: Von Seife bis Handwerk

Im Regioladen des KULTurSPEICHERS entdecken Sie eine liebevoll ausgewählte Vielfalt an regionalen Produkten und handgefertigten Kostbarkeiten. Von aromatischem Honig und feinen Likören über handgemachte Seifen, Kleidung, Keramik bis hin zu individuellem Schmuck und Büchern hält der Laden alles bereit. Schauen Sie gern mal vorbei!

Reguläre Öffnungszeiten:

Di & Do 10 - 16 Uhr

Mi & Fr 14 - 18 Uhr



ESTACIÓN 39
So | 28.06. | 19 Uhr

Fotos: ZVG Veranstalter

Tickets bequem vorbestellen unter ☎ 039771 54262 oder online auf www.speicher-ueckermuende.de

Generationswechsel im Speicher: Ein Lebenswerk in guten Händen

Aus einer Idee wurde ein prägender Ort: Der denkmalgeschützte Fachwerkspeicher in der Ueckermünder Altstadt hat sich seit der Gründung des Speicher e. V. am 6. März 1999 zu einem lebendigen Zentrum für Kunst, Kultur, Handwerk und Tourismus entwickelt. Nach einer kräftezehrenden Bauphase wurde der KULTURSPEICHER 2007 eröffnet und ist dank Fördermitteln sowie außergewöhnlichem ehrenamtlichem Engagement zu einer weit über die Region hinaus geschätzten Spielstätte mit Galerie und Regionalwarenladen gewachsen. Diese beeindruckende

Entwicklung ist untrennbar mit dem Wirken von Katrin Starke verbunden, die den Verein über 27 Jahre hinweg mit großem Einsatz, Herzblut und Weitblick geprägt hat. Nun hat die Meiersbergerin entschieden, den Vorsitz in neue Hände zu legen und etwas kürzerzutreten. Sie bleibt dem KULTURSPEICHER jedoch weiterhin eng verbunden. Bei der jüngsten Mitgliederversammlung am 29. April wurden Mareen Schwirske und Kathrin Nielsen neu in den Vorstand des Vereins gewählt. Silvio Wolff, der sich seit mehr als zehn Jahren engagiert im Vorstand einbringt, wurde erneut in seinem Amt bestätigt. Gemeinsam übernehmen sie die Verantwortung für die Zukunft des Vereins – an ihrer Seite ein starkes Team. Katrin Starke wird weiterhin das Booking der Künstler übernehmen und Anita Zietsch – die ebenfalls nicht erneut für den



Kathrin Nielsen, Silvio Wolff und Mareen Schwirske bilden den neuen Vorstand des Speichervereins (v.l.).



Eine Speicher-Torte von Jules Torten Träumchen zur Wahlveranstaltung.

Vorstand kandidierte – kümmert sich weiterhin um die Organisation im Haus. Der Speicherverein spricht beiden seinen tief empfundenen Dank für ihr prägendes Engagement aus und wünscht dem neuen Vorstand von Herzen viel Erfolg, Freude und weiterhin so viel Leidenschaft für diesen besonderen

Ort. Das denkmalgeschützte Gebäude gehört dem Verein. Es wird ehrenamtlich von den Mitgliedern mit großem Engagement bewirtschaftet.

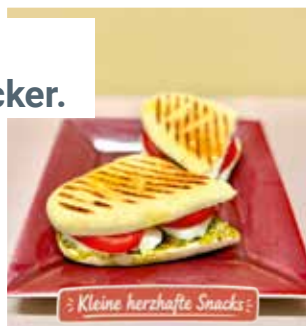
Von Uta Hertzfeldt



onami
EISMANUFAKTUR

Handgemacht. Frisch. Kreativ. Lecker.

Cremiges Softeis, fruchtige Sorbets, vielfältige Eisbecher und wechselnde Eissorten – dazu Kaffee, Eisschokolade, Kuchen, Waffeln, jetzt auch kleine herzhaft Snacks & mehr. Deine Auszeit in Mönkebude.



ONAMI EISMANUFAKTUR
Hauptstraße 74 | 17375 Mönkebude
Telefon: 039774 / 297356



Zu den aktuellen
Öffnungszeiten

Öffnungszeiten
Montag bis Sonntag: 11 - 18 Uhr
Zeiten werden saisonal angepasst.



NEU: Senf handgemacht

Bier-Senf, Kutter-Senf, Sandorn-Senf, Kiffer-Senf und Haven-Senf aus der Senfmanufaktur in Wilhelmshaven warten darauf, von Euch probiert zu werden – hergestellt mit viel Liebe und ohne künstliche Zusatzstoffe. Dazu gibt es Siedesalz im Probierpaket.

Genießen und Shoppen!

Freut Euch auf frisch zubereitete **Bagel** (vegetarisch, vegan, mit Fleisch, glutenfrei) · belgische **Waffeln** · Kuchen · ein leckeres Frühstück · **Kaffee** · Milchshakes · Kaltgetränke · **Cocktails** · die eigene **Ueckermünder Kollektion** vom Wohlfühleck (aus Biobaumwolle) · zahlreiche Dekoartikel



Wohlfühleck
UECKERMÜNDE

Di - Fr: 09 - 18 Uhr
Sa: 09 - 18 Uhr | So: 09 - 13 Uhr
Ueckerstraße 88 • Tel. 039771 815287 • wohlfueleckueckermuende@web.de

Feste & mehr für die ganze Familie

Infos aus Eggesin und dem Amt „Am Stettiner Haff“

Kindertag auf dem Schulhof

Leopoldshagen, 01.06.2026, 14-18 Uhr, Grundschule

Von 14 bis 18 Uhr lädt die „Kleine Grundschule auf dem Lande“ zum großen Kindertagsfest auf den Schulhof ein. Auf die Kinder warten eine Hüpfburg, Clown Leo, Spielaktionen und viele weitere Überraschungen. Ab 16.30 Uhr sorgt zudem eine Kinderdisco mit der Sektion Karneval des TSV Blau-Weiß '58 Leopoldshagen e. V. für Stimmung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

150 Jahre Feuerwehr Rieth

Rieth, 06.06.2026, ab 11 Uhr, Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Rieth lädt am 6. Juni ab 11 Uhr zu ihrer großen Jubiläumsfeier anlässlich des 150-jährigen Bestehens ein. Auf die Besucher warten ein Umzug, eine Technikschaue, sportliche Feuerwehrwettkämpfe sowie Angebote für Kinder mit Hüpfburg und Schminkestraße. Auch für Unterhaltung und das leibliche Wohl mit Erbseneintopf, Gegrilltem, Kaffee, Kuchen und Getränken ist gesorgt.

Familienfest mit Flohmarkt

Mönkebude, 06.06.2026, ab 14:30 Uhr, Strandpark

Anlässlich des Kindertages wird es am 6. Juni bunt im Strandpark Mönkebude. Dort lädt ein großer Kinderflohmarkt gemeinsam mit einem Familienfest zu einem abwechslungsreichen Nachmittag ein. Los geht es um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen vom Herzbäcker. Ab 15 Uhr sorgt der Leopoldshagener Karnevalsverein mit seinem Sommerkarneval für Stimmung. Anschließend startet um 16 Uhr eine Kinderdisco. Den gemütlichen Abschluss bildet ab 18 Uhr ein Knäpkelkuchen-Abend an der Feuerschale.

575 Jahre Grambin

Grambin, 13.06.2026, ab 10 Uhr, Strand

Grambin feiert am 13. Juni 2026 sein 575-jähriges Bestehen – und lädt zu einem bunten Festtag für die ganze Familie ein. Rund um den Strandbereich erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Vereinsaktionen, Kinderangeboten und Unterhaltung bis spät in die Nacht. Höhepunkte sind unter anderem das Familienprogramm der Strandpiraten, der Auftritt eines Roland-Kaiser-Doubles sowie die große Lasershow zum Abschluss.

Rad am Haff

Mönkebude, 20.06.2026, ab 10 Uhr, Strand

Sportlich wird es am 20. Juni in Mönkebude mit „Rad am Haff“. Start und Ziel befinden sich am „Haus des Gastes“ in Mönkebude. Die Anmeldung beginnt ab 8.30 Uhr, gestartet wird um 10 Uhr. Die Teilnehmer können zwischen einer 75 Kilometer langen Tour sowie einer sportlich anspruchsvolleren Strecke über 95 Kilometer wählen. Das Startgeld beträgt 20 Euro.



Kinderfest mit Holy Party

Meiersberg, 06.06.2026, 15-18 Uhr, Zarow-Festplatz

Spiel, Spaß und jede Menge gute Laune verspricht das Kinderfest am 6. Juni in Meiersberg. Von 15 bis 18 Uhr wird auf dem Zarowfestplatz ein buntes Familienfest gefeiert. Auf die Besucher warten eine Hüpfburg, Kinderschminken, Spiele sowie Aktionen der Feuerwehr. Ein besonderes Highlight ist die große Holy Party von 17 bis 18 Uhr, bei der es bunt und fröhlich zugeht.



ANZEIGE

Großer Hofflohmmarkt

Liepgarten, 13.06.2026, 10 - 16 Uhr, Ueckermünder Str. 63

Der Verein „Gemeinsam in Liepgarten“ lädt am 13. Juni zum großen Hofflohmmarkt in die Ueckermünder Str. 63 ein. Von 10 bis 16 Uhr erwartet die Besucher ein buntes Angebot. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wer selbst mit einem Stand dabei sein möchte, kann sich unter Tel. 0170 9053203 oder per E-Mail an gemeinsaminliepgarten@web.de anmelden.

Mittsommer mit den Förstern

Mönkebude, 19.06.2026, 19 Uhr, Waldeingang Lübser Landstr.

Zu einer besonderen Wanderung lädt Mönkebude am 19. Juni ein. Unter dem Motto „Mittsommer-nachtwanderung mit den Förstern“ geht es ab 19 Uhr gemeinsam durch den Wald. Treffpunkt ist in Mönkebude, Waldeingang Lübser Landstraße. Kosten: 10 Euro p.P. Anmeldung: Touristinfo Mönkebude



Sommerkonzert mit Filmmusik

Eggesin, 26.06.2026, 19 Uhr, be free

Die Kreismusikschule Uecker-Randow lädt am 26. Juni zum großen Sommerkonzert nach Eggesin ein. Unter dem Motto „Filmmusik“ erwartet die Besucher ab 19 Uhr im Sportcenter „be free“ ein musikalischer Abend mit bekannten Melodien aus der Welt des Films. Karten: 8 Euro, erm. 5 Euro. Der VVK läuft vom 1. bis 19. Juni 2026 in der Kreismusikschule sowie bei „be free“. www.kms-uer.de

Dorffest in Ahlbeck

Ahlbeck, 27.06.2026, 19 Uhr, Sportplatz

Am 27. Juni lädt Ahlbeck ab 13 Uhr zum Dorffest rund um den Sportplatz ein. Geplant sind ein Flohmarkt, regionale Händler, eine Tombola sowie Kaffee, Kuchen, Leckerer vom Grill und kühle Getränke sowie zahlreiche Mitmach-Aktionen wie Bogenschießen und eine Bastelstraße. Auch ein Volleyballturnier ist geplant und das Oldtimer-Treffen wird wieder stattfinden. Ab 20 Uhr sorgt die Schalmeienkapelle Rossow für Stimmung, bevor mit DJ Ole getanzt wird.



ABENDFAHRTEN

mit Live-Musik auf dem Stettiner Haff

Erleben Sie auf der MS Nordost tolle Sommerabende mit regionalen Musikern, stimmungsvoller Atmosphäre und einem unvergesslichen Blick über das Haff.

Datum	Uhrzeit	Künstler
20.06.26	20:00 Uhr	Akustik Pro
04.07.26	20:00 Uhr	Irish Cowboys
18.07.26	20:00 Uhr	Akustik Pro
01.08.26	20:00 Uhr	Lilly & Tina
22.08.26	19:00 Uhr	Akustik Pro
29.08.26	19:00 Uhr	Irish Cowboys
12.09.26	18:30 Uhr	Akustik Pro



- **Abfahrt:** Altwarp Hafen (04.07. ab Kamminke)
- **Preis:** 30 € p. P. | 20 € Kids (4 bis 14 Jahre)
- **Dauer:** ca. 2 Stunden

Für alle Fahrten mit der **MS Nordost**
bitte rechtzeitig Karten reservieren!

Tagesausflug Ostseebad SWINEMÜNDE (Świnoujście)

Wir starten mit einer entspannten Fahrt über das Haff mit der MS Nordost bis ins Fischerdorf Kamminke. Dort besteht die Möglichkeit, die Gedenkstätte Golm oder die Ostseebäder Ahlbeck, Heringsdorf oder Swinemünde (ca. 6 km) auf eigene Faust zu erkunden.

Alternativ bieten wir einen bequemen Bustransfer nach Swinemünde an, wo Sie den Tag nach Ihrem Geschmack verbringen können. Wir empfehlen den Ostseestrand & einen Bummel auf der Promenade.

**JEDEN
MONTAG
vom 15.06.
bis 07.09.26**

Einfache Fahrt

Pro Person 15,00 €
Kind (4–14 J.) 10,00 €
Tipp: Fahrrad +5,00 €

Hin- und Rückfahrt

Pro Person 30,00 € | Kind (4–14 J.) 20,00 €
Tipp: Bustransfer +10,00 €

Abfahrt in Altwarp: 10:00 Uhr | Fahrzeit ca. 70 Min.
Der Bustransfer ist optional, bitte bei Buchung angeben!

Die Fahrt mit dem Bus von Kamminke nach Swinemünde dauert ca. 20 Minuten, der Aufenthalt beträgt ca. 5 Stunden. Die Rückfahrt zum Schiff ist um 16:30 Uhr & die Abfahrt ab Kamminke ist um 17:00 Uhr.



Kutter Lütt Matten

- **Fährfahrten**
ab Hafen Altwarp & Neuwarf
- **Schaufischen**
- **Rundfahrten** auf dem
Stettiner Haff
- **Charterfahrten**

Den Fahrplan finden Sie auf unserer Homepage oder erhalten ihn in Tourist-Infos der Region.



Scannen &
Homepage
öffnen!

Termine, Uhrzeiten und alle Infos immer aktuell auf
www.luett-matten-altwarp.de ~ Tel. 0160 184 77 55 ~ m-bocklage@t-online.de

Sommer-Highlights in Mönkebude

06.06.	14.30 Uhr	Buntes Familienfest zum Kindertag im Strandpark
12.06.	19.00 Uhr	Klezmer Konzert in der St. Petri Kirche
13.06.	20.00 Uhr	Griechischer Abend in der Strandhalle
19.06.	20.00 Uhr	Mittsommernachts-wanderung
20.06.	10.00 Uhr	Rad am Haff
03.07.	17.00 Uhr	25. Mönkebuder Deichlauf
04.-05.07.2026		Traditionelles Strand- und Hafenfest Mönkebude
17.07.	15.30 Uhr	Vernissage „Vergessene Bilder“ mit Kurt Schwarz
23.07.	20.00 Uhr	Nachtwanderung für Kinder

Sommerklänge – jeden Mittwoch im Juli/August um 19.00 Uhr
Lilli Wünschebaum – jeden Dienstag im Juli/August um 18.00 Uhr
Erzähltheater – jeden Freitag von Juli/August um 10.30 Uhr

47. Mönkebuder STRAND- UND HAFENFEST

03. – 05.07.2026

Eintritt frei!

LIEDERKOFFER

Deichlauf
Handelmeile
Hafenrundfahrten
Zeltgottesdienst
DJ Mozart
u.v.m.

Freitag, 03.07.2026	Samstag, 04.07.2026	Sonntag, 05.07.2026
17.00 Uhr Greif von Ueckermünde legt im Hafen an	10.00 Uhr Preisskat um den Pokal des Bürgermeisters	10.00 Uhr Zeltgottesdienst
17.30 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister	11.00 Uhr Open Ship „Die Seentritter“ DGeRS	11.00 Uhr Chor der Stadt Torgelow e.V.
17.30 Uhr 25. Deichlauf Start Bambini	14.00 Uhr Lilli Wünschebaum und Kinderschminken	12.30 Uhr Bauchtanz & Linedance
18.00 Uhr 25. Deichlauf Hauptlauf	15.30 Uhr Kinderprogramm Liederkoffer	13.45 Uhr Mönkebuder Musikanten
20.00 Uhr öffentlicher Sportlerball der Deichläufer	16.45 Uhr Modenschau mit der Killa Haffknirpse	
23.00 Uhr Höhenfeuerwerk am Strand	17.30 Uhr Schlager der 70er und 80er mit Bert Beel	
	19.00 Uhr Sommernachtskarneval mit dem Karnevalverein Leopoldshagen	
	20.30 Uhr Sommernachtsparty Mönkebude	



Tourismusbetrieb Mönkebude BgA
Am Kamp 13 • 17375 Mönkebude
Tel.: 039774/20323
www.moenkebude.de

ganztags Samstag und Sonntag

Sounds und Entertainment von und mit DJ Mozart, Hündermelle, Hüpfburg, Ausfahrten mit der Greif von Ueckermünde e.V., Hopfen-Grill-Station

GEMEINSAM ZEIT GENIEßEN
Der Eintritt ist an allen Tagen frei!

Tourismusbetrieb Mönkebude

moenkebude_am_stettiner_haff



KULTURPORTAL TORGELOW

Torgelow bewegt.



34. Leistungsschau
der Uecker-Randow-Region



Torgelow
erleben!

20. & 21.06.26

von 10:00 - 18:00 Uhr

Messe mit Unterhaltungsprogramm u. a.:

präsentiert von:

NDR1 nordmagazin



Ralf Markert



Leif Tennemann

- Leif Tennemann & Ralf Markert
- Tanzshows
- Knirpsenkoncert der Kreismusikschule
- Jahrmarkt des Sportes
- Sportvorführungen
- Live - Musik und Stargast

am Sonntag:

Anita Hofmann

Stadthalle Torgelow

Schaustellermarkt von Freitag bis Sonntag

30. Torgelower CITY-Lauf 20.06.2026

10:00 Uhr
vor dem Rathausportal Torgelow
Start für den Lauf um den Pokal der Bürgermeisterin

Altersklassen und Strecken:

AK bis 7 Jahre	400 m
AK 8 - 11 Jahre	2,3 km
AK 12 - 19 Jahre	5,5 km
AK ab 20 Jahre	10,9 km

Anmeldungen zum Start vor Ort bei
rechtzeitigem Erscheinen.

Die Siegerehrung findet unmittelbar
im Anschluss vor dem Rathausportal
statt!

Veranstalter: 1. LAV Torgelow e. V.



Torgelower CITY-Lauf



Angeboten werden kann fast alles:

- Lederwaren
- Porzellan
- Modeschmuck
- Textilien
- Kleinmöbel
- Korb- und Holzwaren
- Artikel des Kunsthandwerks
- Messingartikel u. v. m.

Anmeldungen / Infos / Fragen: 03976 252-152

Infos unter: 03976 252-153



Livemusik mit:

Partyband "BLUE LIGHT"
& DJ ALEX MEGANE

OPEN AIR
SAMSTAG
20.06.2026

Eintritt frei



Public Viewing

AN DER STADTHALLE

Einlass ab 18:00 Uhr

Torgelow bewegt.



Buntes Fest in Torgelow

Am **20. und 21. Juni 2026** wird Torgelow zum Treffpunkt für die gesamte Region: Die 34. Leistungsschau der Uecker-Randow-Region lädt jeweils von 10 bis 18 Uhr zum Entdecken, Informieren und Erleben ein. Unter dem Motto „Torgelow erleben!“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Wochenende mit Messe, Unterhaltung und zahlreichen Aktionen für die ganze Familie.

Bühnenprogramm sorgt für Unterhaltung

Neben regionalen Unternehmen, Vereinen und Ausstellern sorgt ein buntes Bühnenprogramm für Unterhaltung. Mit dabei sind unter anderem die bekannten NDR1-Radiomoderatoren Leif Tennemann und Ralf Markert. Außerdem dürfen sich

die Gäste auf Tanzshows, Sportvorführungen, ein Knirpsenkonzert der Kreismusikschule, den Jahrmarkt des Sports sowie Live-Musik freuen. Am Sonntag sorgt Anita Hofmann für musikalische Unterhaltung.

Auch sportlich wird einiges geboten: Am Sonnabend, 20. Juni, startet um 10 Uhr vor dem Rathausportal der 30. Torgelower CITY-Lauf um den Pokal der Bürgermeisterin.

Ein weiterer Höhepunkt wartet am Samstagabend: Beim großen Open Air an der Stadthalle sorgen die Partyband „Blue Light“ und DJ Alex Megane ab 18 Uhr für Stimmung. Außerdem wird das Fußballspiel Deutschland gegen die Elfenbeinküste live beim Public Viewing übertragen. Der Eintritt ist frei.

Parallel zur Messe findet am Sonntag zudem ein Trödelmarkt an der Stadthalle statt. Dort darf gestöbert werden.



Stadtwerke Torgelow GmbH

Wechseln bringt Watt!

Unser aktueller Strom-Preis
27,95 Cent/kWh Arbeitspreis
157,37 € Grundpreis/Jahr.

Kommen Sie mit uns auf der TORGELOWER LEISTUNGSSCHAU ins Gespräch!



Tel. 03976 / 24 000

www.stadtwerke-torgelow.de

Albert-Einstein-Straße 79 · 17358 Torgelow

Strom - Gas - Wärme - Wasser

Alles aus einer Hand!



Leistungsschau: Die Sparkasse in Torgelow

Wenn am **20. und 21. Juni 2026** die Leistungsschau in Torgelow stattfindet, ist auch die Sparkasse Uecker-Randow wieder mit dabei. Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, in entspannter Atmosphäre mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen.

Natürlich darf auch der Spaß nicht fehlen: **Mit kleinen Aktionen und Gewinnen** sorgt die Sparkasse für Unterhaltung am Stand. Ein Besuch lohnt sich also in jedem Fall.

Als starker Partner der Region bleibt die Sparkasse auch weiterhin vor Ort präsent – nah an den Menschen und engagiert für die Region.



www.sparkasse-uecker-randow.de
Direktfiliale 03973 / 4340

Besuchen Sie uns auf der Leistungsschau in Torgelow.







Unser Team ist für Sie vor Ort.

Aktionsangebot
bis 30.06.2026

Terzo® Gehörtherapie
jetzt für

99 €
statt 300 €

- ✓ Mehr Sprachverstehen
- ✓ Mehr Hörkomfort
- ✓ Mehr Lebensqualität

Bringt Farbe in dein Leben



Signia IX – die größte Vielfalt an Hörgeräten
erhältlich bei

JÄNECKE
optik
akustik
optometrie



**Otoscan –
digitale Ohrabformung**



Dank moderner Lasertechnologie wird Ihr Ohr präzise digital gescannt – schnell, hygienisch und ganz ohne Abdruckmasse. Die hochauflösenden 3D-Daten ermöglichen eine besonders exakte Anpassung moderner Hörsysteme.



**Signia Experience Table –
Hörgeräte erleben**



An unserem Experience Table können Sie verschiedene Hörgeräte schon vor dem eigentlichen Anpass-Termin erleben und testen. Unterschiede bei Bauformen, Funktionen und Leistungsklassen lassen sich so direkt und unverbindlich erleben.



**Terzo® Gehörtherapie –
gezielt besser verstehen**



Durch gezieltes Training des Sprachverstehens können verlernte Hörfunktionen reaktiviert werden. So blenden Sie Hintergrundgeräusche besser aus und nutzen das volle Potenzial Ihrer Hörgeräte – für mehr Sicherheit und Lebensqualität im Alltag.



JÄNECKE
optik
akustik
optometrie

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
sowie nach Absprache

Kontakt

E-Mail: info@optik-jaenecke.de
Tel.: 0 39 76 - 20 21 72

Adresse

Breite Straße 7
17358 Torgelow

Lernen für das echte Leben

Die Berufliche Schule Dr. Erich Paulun in Pasewalk verbindet die Ausbildung mit Menschlichkeit, Praxisnähe und besonderen Projekten.

Pflege bedeutet weit mehr als medizinisches Wissen und praktische Fertigkeiten. Es geht um Menschlichkeit, Verantwortung, Kommunikation und die Fähigkeit, Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen zu begleiten. Genau diesen ganzheitlichen Ansatz verfolgt die Berufliche Schule Dr. Erich Paulun an der Asklepios Klinik Pasewalk mit ihren vielfältigen Projekten und praxisnahen Lernangeboten.

Wie lebendig und alltagsnah Unterricht dort gestaltet wird, zeigte sich unter anderem zu Jahresbeginn. Der Leistungskurs „Gesundheitsmanagement“ organisierte mehrere öffentliche Themenabende im Saal der Schiffslaterne in Ueckermünde. Im Mittelpunkt standen Fragen rund um Ernährung und Gesundheit. Dabei ging es um verbreitete Irrtümer über gesunde Ernährung ebenso wie um die Frage, welche Lebensmittel Kinder dick,



Um gesunde Ernährung ging es bei mehreren Themenabenden in der Ueckermünder Schiffslaterne.

Fotos: ZVG

krank oder sogar verhaltensauffällig machen können. Die Veranstaltungen stießen auf großes Interesse und luden mit Diskussionen und kleinen Kostproben zum Mitmachen ein.

Neues Projekt zum Thema Demenz

Gleichzeitig arbeitet die Schule seit einem Jahr gemeinsam mit der Stadt Torgelow an einem besonderen Demenzprojekt. „Noch wird nicht alles verraten, doch schon jetzt steht fest: 2027 soll daraus ein modernes Angebot entstehen, das Betroffene, Angehörige und Interessierte gleichermaßen anspricht“, sagt Schulleiterin Dipl. Med. Päd. M.A. Kerstin Latzkow.

Im Mittelpunkt stehen dabei Themen wie Ernährung, Bewegung und Erinnerung. Ziel ist es, Demenz nicht nur als Erkrankung zu betrachten, sondern Möglich-

keiten aufzuzeigen, wie Menschen präventiv und aktiv unterstützt werden können.

Wenn Pflege mehr als Medizin bedeutet

Besonders intensiv erleben die Auszubildenden ein Projekt, das sich mit den Themen Sterben, Abschied und Tod auseinandersetzt. Unter der Leitung der Fachtheorielehrerinnen Ina Pagel und Christin Ehrke beschäftigen sich die Lernenden über mehrere Wochen hinweg mit Fragen rund um die Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase.

Dabei geht es nicht nur um medizinische oder pflegerische Aspekte, sondern auch um ethische, gesellschaftliche und persönliche Perspektiven. Gespräche mit Fachkräften aus Pflege, Hospizarbeit, Pathologie, Bestattungswesen und Friedhofsverwaltung ermöglichen dabei einen unge-

wöhnlich offenen Blick auf Themen, die im Alltag oft verdrängt werden. „Es geht uns darum, jungen Menschen Raum für echte persönliche Entwicklung zu geben“, betont Kerstin Latzkow. „Pflege braucht nicht nur Fachwissen, sondern auch Haltung, Empathie und die Fähigkeit, Menschen würdevoll zu begleiten.“

Viele Azubis berichten, dass sie durch das Projekt nicht nur beruflich, sondern auch persönlich gewachsen seien. Die Schule zeigt damit eindrucksvoll, wie modernes Lernen heute aussehen kann: praxisnah, menschlich und mit Blick auf die Herausforderungen unserer Gesellschaft.

Wer sich für eine berufliche Zukunft in der Pflege interessiert, hat die Möglichkeit, sich für die dreijährige Ausbildung an der Asklepios Klinik Pasewalk zu bewerben. Freie Ausbildungsplätze stehen weiterhin zur Verfügung.

hm/pm



Aktiv beteiligten sich die Schüler am Projekt zum Thema Sterben.

Ein Beruf in der Pflegebranche

Bei uns an der Asklepios Klinik Pasewalk

- modern, digital, praxisorientiert, individuell -

Jetzt bewerben!

Pflegefachfrau/ Pflegefachmann

Dauer: 3 Jahre **Beginn:** 1. September
Voraussetzung: mind. Mittlere Reife oder gleichwertig
Vergütung: 1300€ (1. Lj.), 1400€ (2. Lj.), 1500 € (3. Lj.)

Kranken- und Altenpflegehelfer/in

Dauer: 1,5 Jahre **Beginn:** 1. September
Voraussetzung: mind. Berufsreife, gesundheitliche Eignung
Vergütung: Bafög möglich



Berufliche Schule „Dr. Erich Paulun“
an der Asklepios Klinik Pasewalk

Kontakt

Frau Dipl. Med. Päd. M.A. Kerstin Latzkow,
Schulleiterin
Telefon: 03973 23 1309
Mail: k.latzkow@asklepios.com

www.asklepios.com/pasewalk • Telefon: 03973/ 23 1409

Die FUER UNS geht um die Welt

Patrick Krumm, der in seiner Kindheit in Eggesin aufgewachsen ist, reiste im April gemeinsam mit seiner Tochter Dalia nach Longyearbyen. Die Stadt auf dem Archipel Svalbard gilt als die nördlichste Siedlung der Welt und liegt weit in der Arktis. Während des Urlaubs standen mehrere außergewöhnliche Erlebnisse auf dem Programm. Dazu gehörten eine Schneemobiltour sowie eine geführte Tour durch die Umgebung des Adventdalen. Außerdem wurde im nördlichsten Hotel der Welt übernachtet und die nördlichste Sauna der Welt besucht. Unvergessen bleiben ebenfalls das Beobachten von Svalbard-Rentieren, ein Bad im Fjord während eines Eissturms, das Probieren von Wal-Steak sowie der Besuch des Nordpol-Museums. Longyearbyen zählt zu den speziellsten und zugleich teuersten Reisezielen der Welt. Mit dabei war auch die FUER UNS – das Regionalmagazin aus der Heimat. Vielen Dank dafür!

Planen auch Sie eine Reise? Dann schicken Sie uns gern Ihr Foto mit der FUER UNS an info@haffmedia.de.

hm

Arktis



Fotos: privat

Körperanalyse-Tag

23. Juni 2026



An diesem Tag haben Interessierte die Möglichkeit, eine professionelle Körperanalyse zum Sonderpreis durchführen zu lassen.

Die moderne Analysewaage liefert innerhalb weniger Sekunden präzise Informationen über Körperfett, Muskelmasse sowie deren Verteilung im Körper.

Die Messung wird von einem Apotheker der Hirsch Apotheke durchgeführt. Auf Wunsch erhalten Besucher zusätzlich Informationen zur Ernährung und individuelle Hinweise zur Verbesserung ihrer Körperwerte. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Sonderpreis nur an diesem Tag: 5 €

Dauer: wenige Sekunden
Ergebnis: sofort zum Mitnehmen

 **STORCH Apotheke**

Torgelower Str. 14, 17309 Pasewalk,
Mo.–Fr. 8:00–18:00
03973-214373

Der Soziale Dienst der GWW: Unterstützung, die verbindet

Der Soziale Dienst der GWW ist eine zentrale Anlaufstelle für die Menschen, die in den Werkstätten beschäftigt sind – und für all diejenigen, die ihren Weg begleiten. Wie vielfältig und wichtig diese Arbeit ist, zeigt das Beispiel von Michelle Rohleder.

Die junge Sozialpädagogin wusste schon früh, welchen Weg sie einschlagen möchte. Bereits während ihrer Schulzeit absolvierte sie alle Praktika bei der GWW. Der Wunsch, mit Menschen mit Behinderungen zu arbeiten, entwickelte sich früh – geprägt auch durch ihren Vater, der selbst seit vielen Jahren engagiert bei der GWW tätig ist. Nach ihrem Studium der Sozialen Arbeit in Neubrandenburg ist Michelle Rohleder heute seit rund drei Jahren Teil des Sozialen Dienstes – aus Überzeugung: „Mir ist es wichtig, auf die Stärken der Menschen zu schauen und ihnen Teilhabe zu ermöglichen.“

Zu ihrem Verantwortungsbereich gehören unter anderem der Strand und die Gärtnerei in Ueckermünde, Teile der Betriebsstätte im Seebad sowie die Blaubeerscheune in Eggesin. Die Aufgaben des Sozialen Dienstes sind vielfältig: Es werden viele Gespräche mit Leistungsberechtigten geführt, passende Arbeitsbereiche entsprechend



Michelle Rohleder ist Mitarbeiterin des Sozialen Dienstes bei der GWW. Zu ihrem Bereich gehört auch der Strand in Ueckermünde. Foto: U. Hertzfeldt

der Interessen der Beschäftigten gesucht und interne Praktika organisiert. Außerdem wird geklärt, wie die Beschäftigten ihren Arbeitsplatz erreichen – ob per Fahrdienst, mit den Öffentlichen, zu Fuß oder gar mit dem Fahrrad. Der Soziale Dienst hilft beim Um-

gang mit Ämtern und fungiert als wichtige Schnittstelle nach außen – zu Reha-Trägern, Behörden und weiteren Einrichtungen.

Hinzu kommt der Kontakt zu gesetzlichen Betreuern oder Eltern. Darüber hinaus unterstützt und berät der Soziale Dienst in persönlichen Angelegenheiten und ist Ansprechpartner für Beschäftigte und Angehörige bei sozialpädagogischen Fragen.

„Insgesamt arbeiten sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an fünf Standorten im Sozialen Dienst der GWW. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass die Beschäftigten bestmöglich begleitet und in ihrer Teilhabe am Arbeitsleben unterstützt werden“, erklärt Christin Frommer, Abteilungsleiterin Soziales und Bildung. uh



Gemeinnützige Werk- und Wohnstätten GmbH
An den Stadtwerken 5 | 17309 Pasewalk
03973 2081 – 0 | info@gww-pasewalk.de

Sozialer Dienst Ueckermünde

Michelle Rohleder
Tel. 039771 536812
rohleder@gww-pasewalk.de



ANZEIGE

Der Juli kann ein Glücksmonat werden! Jetzt Lose sichern!

Auch 2026 lohnt sich PS-Sparen bei der Sparkasse Uecker-Randow: Sie sparen jeden Monat, haben attraktive Gewinnchancen und unterstützen gleichzeitig gemeinnützige Projekte in Ihrer Region. Von fünf Euro pro Los werden vier Euro für Sie gespart, ein Euro fließt in die Lotterie.

Besonderes Highlight: die **große Sonderauslosung im Juli** mit zusätzlichen Gewinnen im Gesamtwert von 500.000 Euro. PS-Lose erhalten Sie in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle oder online.

Mit jedem Los fördern Sie zudem Kultur, Soziales, Sport und Umwelt in der Uecker-Randow-Region.



GROSSE CHANCEN, RIESIGE GEWINNE

- 15** Gewinnchancen im Jahr
- 12** Monatsauslosungen mit Gewinnen bis zu 20.000 Euro
- 3** Sonderauslosungen mit Zusatzgewinnen im Gesamtwert von 2,5 Millionen Euro



SONDERAUSLOSUNG

500.000 Euro im Juli

Im Juli haben Sie die Chance auf Supergewinne im Gesamtwert von einer Million Euro.

Hauptgewinn: ein Energiespar-Eigenheim im Wert von 400.000 Euro

Weitere Gewinne: 33 × E-Bikes

Lose bis 3. Juli 2026 sichern!

www.sparkasse-uecker-randow.de | Direktfiliale 03973 / 4340

ANZEIGE

Der Sprung auf die Motorhaube eines Porsche als letzte Rettung

Im September 2024 wollte ein Paketzusteller bei dem Kläger eine Lieferung abgeben. Die Abgabe scheiterte zunächst wegen eines fehlenden Codes für die Übergabe. Nachmittags erschien der Zusteller erneut, betrat das Grundstück und klingelte an der Haustür. Nach dem Öffnen der Haustür liefen die Hunde des Klägers, zwei Dalmatiner und ein kleiner Mischlingshund, bellend auf den Paketzusteller zu. Dieser flüchtete sich daraufhin auf die Motorhaube des neben dem Haus geparkten Porsche Cayenne. Der Kläger vertrat die Auffassung, dass dadurch Kratzer und Dellen auf der Motorhaube entstanden seien, die eine Neulackierung der Motorhaube erforderlich machen würden. Die Kosten bezifferte er auf 2.723,74 € netto. Der Kläger erhob Klage nachdem sowohl der Paketzusteller als auch dessen Arbeitgeber die Schadensregulierung verweigert hatten.



Martina Meinke,
Rechtsanwältin
Foto: HAFF media

Das Amtsgericht München wies die Klage mit Urteil vom 12.02.2026 ab. Es hatte nach Durchführung der Beweisaufnahme bereits erhebliche Zweifel daran, dass die auf Bildern gezeigten Schäden von dem Vorfall stammen. Insoweit führte es u. a. aus: „Die [...] vorgelegten Lichtbilder wurden, wie der Kläger im Rahmen seiner infor-

matorischen Anhörung selbst erklärte, erst Monate nach dem Vorfall gefertigt. Diese Lichtbilder zeigen neben den von der Klagepartei markierten Kratzern, welche die durch den Beklagten [...] entstandenen Schäden zeigen sollen, weitere Schäden an der Motorhaube. Die Frage nach Vorschäden beantwortete der Kläger nur ungenau, so dass für das Gericht bereits fraglich ist, ob an der Motorhaube des streitgegenständlichen Fahrzeugs eine Schadenserweiterung eingetreten ist.“ Unabhängig davon scheitere eine Schadensregulierung an das Mitverschulden des Klägers. Insoweit führte das Gericht u. a. aus: „gemäß § 254 BGB ist jedoch ein Mitverschulden des Klägers

aufgrund dessen Tierhalterhaftung nach § 833 BGB in Ansatz zu bringen, hinter welchem das Verschulden des Beklagten [...] vollständig zurücktritt. [...] Das Gericht ist nach der Anhörung des Klägers, des Beklagten [...] sowie der Vernehmung der Zeugin G. zu der Überzeugung gelangt, dass das Verhalten der von dem Kläger gehaltenen Hunde für den Sprung des Beklagten [...] auf das Fahrzeug des Klägers im Sinne einer *conditio sine qua non* ursächlich geworden ist. [...] Auch wenn der Kläger und die Zeugin G. angaben, dass sich die Hunde noch 3 - 4 m von dem Be-



Foto: pixabay

klagten [...] entfernt befanden, als dieser sich auf die Motorhaube rettete, und nicht aggressiv gewesen seien, reicht dies nicht aus, um die Tierhalterhaftung zu unterbrechen. Eine tatsächliche Gefahr durch die Tiere muss gerade nicht bestanden haben.

Ein Zurechnungszusammenhang zwischen dem tierischen Verhalten und dem entstandenen Schaden genügt, dieser ist vorliegend gegeben. Das Bellen und Zurennen auf eine Person stellt eine typische Tiergefahr dar und hat beim Beklagten einen Fluchtreflex ausgelöst. Es genügt, wenn das tierische Verhalten lediglich psychische Wirkungen, wie auch Schreckreaktionen auslöst [...]. Die Flucht des Beklagten [...] ist nachvollziehbar, um eine schnelle Barriere zwischen ihm und den Hunden zu begründen. Auch wenn sich der Beklagte [...] bewusst und freiwillig der normalen Tiergefahr ausgesetzt hat, was anzunehmen ist, da er nach eigenen Angaben, das Bellen der Hunde bereits beim ersten Zustellversuch am Vormittag gehört hat,

schließt dies die Haftung nach § 833 BGB nicht aus. [...] Dies wäre nur anders, wenn der Verletzte bewusst ungewöhnliche Risiken übernimmt, d. h. solche die über die gewöhnliche mit einem Tier dieser Art und seiner üblichen Nutzung verbundenen Gefahr hinausgehen. [...] Dies ist vorliegend unzweifelhaft nicht der Fall. Bei Abwägung der beiderseitigen Verschuldensbeiträge tritt die Haftung des Beklagten [...], der hier lediglich fahrlässig handelte, gegenüber der klägerischen Haftung zurück. Dies insbesondere als dem Kläger vorliegend bewusst war, dass der Beklagte [...] aufgrund des fehlenden Annahmecodes für die Zustellung des Pakets nochmals kommen musste. In Anbetracht dessen war es dem Kläger zuzumuten, seine 3 Hunde, die zusammen eine andere Rudeldynamik ausüben als ein einzelner Hund, besser unter Kontrolle zu halten, um ein gemeinsames Zulaufen auf den Beklagten [...] zu unterbinden.“

Martina Meinke,
Rechtsanwältin

Insolvenzrecht • Wirtschaftsrecht • Strafrecht • Arbeitsrecht • Verkehrsrecht • Familienrecht

ROHE & KOLLEGEN

Rechtsanwälte • Steuerberater • Insolvenzverwalter



Rosenmühler Weg 6 c
17373 Ueckermünde
Tel: 039771 / 533-0

Baustraße 37
17389 Anklam
Tel: 03971 / 293117

Neustrelitzer Straße 70a
17033 Neubrandenburg
Tel: 0395 / 5442118

www.rohe-kollegen.de

Fairplay statt Foulspiel

Die Sparkasse Uecker-Randow bringt die Soccer Tour wiederholt nach Pasewalk: 72 Teams zeigen Teamgeist und Respekt.

Fußball, Teamgeist und vor allem Fairplay standen im Mittelpunkt, als die Sparkassen Fairplay Soccer Tour – zusammen mit Mastercard – auch in diesem Jahr wieder Station in Pasewalk machte. In der Turnhalle der Europaschule „Arnold Zweig“ traten insgesamt 72 Mannschaften an. Gespielt wurde in mehreren Altersklassen – von den Jüngsten im Alter von 8 bis 10 sowie 11 bis 13 Jahren über Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren bis hin zu den Ü18-Teams. Die Kicker kamen dabei nicht nur aus Pasewalk, sondern aus der gesamten Region, unter anderem aus Löcknitz und Torgelow.

Schon vor dem Anpfiff wurde deutlich, worum es an diesem Tag geht: Die Teams gaben sich vor jedem Spiel die Hand, klatschten sich ab und begegneten sich mit Respekt. Fouls waren tabu – stattdessen bestimmten Fairness und Rücksichtnahme das Spiel. Gespielt wurde Drei-gegen-Drei auf dem sogenannten Fairplay-Court – ohne Schiedsrichter, dafür mit klaren Regeln. Faires Verhalten wurde dabei über ein Punktesystem bewertet und floss in die Gesamtwertung ein.

Dabei ging es auf dem Feld keineswegs nur ernst zu. Viele Teams hatten sich kreative Namen gegeben – von den „Mäusen“ über die „Crazy Girls“ bis hin



Schülerinnen und Schüler aus der gesamten Region traten in Pasewalk gegeneinander an.



zu den „Blitzschießern“. Entsprechend engagiert und mit viel Freude wurde gekickt, gejubelt und angefeuert. „Es geht nicht in erster Linie um Leistung, sondern um den sozialen Aspekt“, betont Pasewalks Stadtpräsident und Grundschulleiter Ralf Schwarz. Die Soccer Tour versteht sich nicht nur als sportliches Event, sondern als pädagogisches Projekt, das Werte wie Respekt, Teamgeist und Verantwortung vermittelt.

Ermöglicht wird der Tourstopp in Pasewalk seit vielen Jahren durch die Sparkasse Uecker-Randow, die sich als verlässlicher Partner für die Region engagiert. Vor Ort waren Christin Garzke aus der Marketingabteilung sowie Auszubildender Max Schwarz, die mit einem kleinen Geschicklichkeitsspiel zusätzlich für Spaß und Abwechslung sorgten. „Es ist schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Mädchen und Jungen



Nach jedem Spiel gab es ein Fairplay-Gespräch mit allen Spielern. Fotos: S. Wolff

dabei sind“, sagte Christin Garzke. Zur Siegerehrung schaute auch Pasewalks Bürgermeister Danny Rodewald vorbei und gratulierte den erfolgreichen Teams zu ihren Leistungen und ihrem fairen Auftreten auf dem Spielfeld.

Die Sparkassen Fairplay Soccer Tour ist eines der größten sportpädagogischen Projekte Deutschlands und verbindet auf Bewegung, Begegnung und Bildung. Ziel ist es, jungen Menschen nicht nur Freude am Sport zu vermitteln, sondern sie auch für ein respektvolles Miteinander zu sensibilisieren. Auch in Pasewalk wurde deutlich: Wenn Fairplay zählt, gewinnen am Ende alle. Von Silvio Wolff



Gespielt wurde ohne Schiedsrichter und Punkte sammelte man auch durch Fairplay.



Die Mitarbeiter der Sparkasse betreuten ein kleines Geschicklichkeitsspiel.

Mit allen Sinnen in die Vergangenheit eintauchen

Im Ukranenland wird Geschichte nicht erklärt – sondern erlebt. Ein Blick auf Alltag, Handwerk und Leben der Slawen.

Fröhliches Gelächter unterbricht die Stille an der Uecker. Kinder sitzen auf der Wiese, neben ihnen dampft der Lehmbackofen, in dem gleich das selbst gebackene Brot fertig wird. Doch bis dahin gibt es noch einiges zu tun: Butter schlagen, Holz hacken, Kräuter sammeln. Geschichte beginnt hier nicht mit einem Blick auf eine Tafel – sondern mit den eigenen Händen.

Genau das ist der Kern des Ukranenlandes: Lernen durch Tun. Wer das Gelände betritt, taucht nicht nur gedanklich, sondern ganz praktisch in das Leben der slawischen Vorfahren ein. Handwerk, Alltag und Ernährung werden nicht erklärt – sie werden erlebt.

In der Jubiläumsbroschüre zum 35-jährigen Bestehen wird diese Atmosphäre besonders anschaulich beschrieben: das Klingeln der Schmiedehämmer, das Fauchen der Blasebälge, das geschäftige Treiben zwischen den Häusern und am Hafen. Es ist eine Szenerie, in der sich Vergangenheit und Gegenwart beinahe überlagern – so sehr, dass man für einen Moment das Gefühl bekommt, die Zeit sei zurückgedreht.

In den rekonstruierten Häusern wird geschmiedet, gewebt, geschnitzt und gekocht. Werkzeuge entstehen mit einfachen Mitteln, Feuer wird entfacht, Ton verarbeitet. Dabei wird deutlich, wie eng das Leben damals mit der Natur verbunden war – und wie viel Wissen und Geschick notwen-



dig waren, um den Alltag zu meistern.

Auch die Ernährung erzählt ihre eigene Geschichte: Brot aus dem Lehmofen, einfache Suppen, selbst hergestellte Lebensmittel. Was heute oft selbstverständlich erscheint, war früher Ergebnis harter Arbeit und gemeinschaftlichen Handelns.

„Wie lebten unsere slawischen Vorfahren eigentlich? Was aßen sie, wie stellten sie Gerätschaften her?“ – diese Fragen stehen bis heute im Mittelpunkt der Arbeit im Ukranenland.

Gerade für Kinder wird dieser Ansatz greifbar. Statt still zuzuhören, dürfen sie selbst aktiv werden, ausprobieren, Fehler machen und Neues entdecken. Das stärkt nicht nur das Verständnis für Geschichte, sondern auch das eigene Selbstvertrauen. So entsteht ein Zugang zur Vergangenheit, der über Fakten hinausgeht. „Wer einmal selbst ein Stück Brot gebacken oder ein einfaches Werkzeug gefertigt hat, versteht auf einmal, was es bedeutete, vor 1000 Jahren zu leben“, bringt Ukranenchef Wolfgang Schubert die Idee auf den Punkt.

Das Ukranenland schafft damit einen Raum, in dem Geschichte lebendig wird – nicht als ferne Erzählung, sondern als Erfahrung im Hier und Jetzt.



Doppeltes Blockhaus, rekonstruiert nach Ausgrabungsbefunden in Pasewalk. Fotos: ZVG Ukranenland

Regelmäßig für Gäste geöffnet

Das Ukranenland und das Castrum Turglowe laden regelmäßig zum Entdecken ein. Die Öffnungszeiten sind:

**Mai bis September
Dienstag bis Samstag
12 bis 16 Uhr**

Einfach vorbeikommen und in die Welt vor 1000 Jahren eintauchen. Die Ukranen der Neuzeit zeigen ihre Fähigkeiten. Man kann gern dem Schmied, Schnitzer oder der Töpferin über die Schulter schauen und sich auch selbst in jenen alten Techniken versuchen.



Ukranenland & Castrum Turglowe

Öffnungszeiten Mai - September

Di - Sa: 12 - 16 Uhr

☎ 03976 / 202397 • 🌐 www.ukranenland.de



Museumsführer zum Jubiläum

Mehr Hintergründe, Geschichten und Einblicke finden sich in der Jubiläumsbroschüre „35 Jahre Ukranenland“, erhältlich direkt vor Ort im Ukranenland.

7. AKT 26.09.2026
ALTKOPERNIKANER - TREFFEN

7. Altkopernikanertreffen

NICOLAUS COPERNICVS

26.9.26 ab 14 Uhr

im Haus an der Schleuse Torgelow

mit Schulbesichtigung & Planetarium

INFOS UND ANMELDUNG AUF
WWW.ALTKOPERNIKANER.DE

Eine satirische Kolumne von Ulrich Blume

Ich mach mir die Welt, widdewidde, wie sie mir gefällt ... und zwar mit der KI

Es war nicht anders zu erwarten: Mein Nachbar Willy hat die Künstliche Intelligenz entdeckt.

Die aus seinen letzten Aktivitäten abgeleitete Vermutung, es könne damit zusammenhängen, dass er bei der Verteilung der natürlichen Intelligenz nicht sonderlich gut berücksichtigt wurde, kommt der Realität sehr nahe.

Bei der Bewerkstelligung wirklich wichtiger Aufgaben in den richtigen Händen hat sich die KI natürlich bewährt: Fake-Accounts erstellen, dämliche, gleichgeschaltete und nichtsagende Popmusik basteln oder Mathematik-Hausaufgaben erledigen lassen. Aber wenn so etwas wie ChatGPT in die Hände von Dorftrotteln wie Willy landet, dann: „Rette sich, wer kann!“

Jetzt hat er auch noch entdeckt, dass sein „mobiles Weltbild“ nicht nur leuchten, sondern auch sprechen kann. Nun gibt es für alle ihm nahestehenden oder in der Nähe herumstehenden Zeitgenossen kein Entkommen mehr. Das kleine Ungeheuer aus Plastik und Blech beantwortet jetzt den lieben langen Tag mit krächzender Computerstimme Fragen von Willy, die niemanden interessieren und die auch keiner hören will.

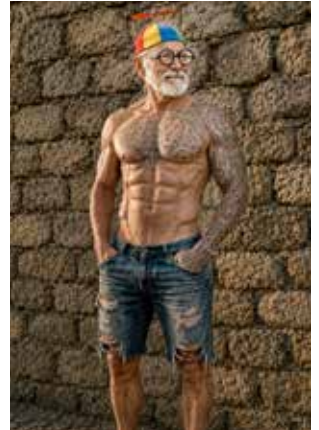
Beispiel: Wir sitzen alle zum verabredeten Donnerstags-Skat im „Dicken Ochsen“, und Hubert erzählt kurz, warum er letzte Woche als „vermisst“ eingetragen wurde. Er weilte nämlich zu einem Kurzurlaub mit seiner Perle in Thailand. Und bevor er noch drei Sätze auf die Frage „Und, wie war's?“ antworten konnte, hatte Willy von „Chatty“, wie er seine neue Flamme liebevoll getauft hatte, Thailand finden lassen und hielt nun die kleine Apple-Blechdose in die Mitte unserer heiligen Skat-Holzplatte, damit wir alle miterleben sollten, wie schlau das neue Hirn von Willy einen überaus ausführlichen Bericht über das asiatische Urlauber-Mekka herbeten kann.

Während Willy bei jedem zweiten Satz zustimmend nickte, als sei ihm das alles gerade selbst eingefallen, waren in der „Männer-Skat-WG“ nach drei Minuten vernehmliches Räuspern, Augendrehen und Abort-Flucht zu beobachten. Schnell war der einstimmige Beschluss gefasst, Willy erst wieder am „House of Cards“ teilnehmen zu lassen, wenn das kreischende Internet totgestellt und vom Tisch verschwunden ist. Da Willy das so nicht hinnehmen wollte, startete er nun einen weiteren Anschlag auf Bodo, den Wirt, den er am Tresen von den unglaublichen Vorzügen der KI zu überzeugen versuchte. Dabei zeigte er stolz sein neues Profilbild bei Instagram, auf dem sein verschrumpelter Kahlschädel mit einer albernen Bekenner-Kappe „verschönert“ wurde, während darunter ein nagelneuer Protz-Körper voller Muskeln und Tattoos sein Unwesen treibt.

Bodos Kommentar dazu: „Lass mal, Willy, es wird nicht besser. Du siehst so noch bekloppter aus als in echt.“

Daraufhin verließ Willy stolz erhobenen Hauptes die Location mit der Offenbarung, er werde nun heimkehren, um an seinem neuen kleinformatigen „Tonstudio“ einen Super-Hit zu produzieren, der im Mega-Park am Ballermann in wenigen Stunden die Hütte brennen lassen werde.

„Angesichts der dort schon hundertfach geklonten deutschen Brüllaffen auf dieser bedauernswerten Insel könnte das tatsächlich funktionieren, weil das bereits vorhandene Niveau kaum noch zu unterbieten ist“, war die einhellige Expertise im „Dicken Ochsen“.



Fotomontage: U. Blume

Perfektion aus Leidenschaft
Maßgeschneiderte Küchen vom Spezialisten

MIT ABSTAND DIE BESTE PLANUNG!

KÜCHEN-CENTER
Wir sind Mitglied der führenden Gemeinschaft für Küchenspezialisten in Europa: www.derkreis.de
Woldegker Chaussee 7 • 17098 Friedland • Tel.: 039601/2810
www.kuechen-center-friedland.de

Veränderung

Ein Gedicht

von FUER UNS-Redakteurin
Uta Hertzfeldt

Veränderung heißt, dem Stillstand zu entsagen,
offen zu bleiben, nicht zu verzagen.
Veränderung heißt, mutig zu sein,
ob das geht, liegt an jedem allein.
Veränderung heißt, die Richtung zu wechseln,
statt an Eingefahrenem zu dreheln.

Veränderung heißt, Gewohntem den Rücken zu kehren,
statt sich gegen Neues zu wehren.
Veränderung heißt, die Komfortzone zu verlassen,
bis alte Strukturen langsam verblassen.
Veränderung heißt, etwas zu wagen,
statt zu allem Ja und Amen zu sagen.

Veränderung heißt, das Glück zu packen,
statt eine Zukunft aus Sand zu backen.
Veränderung heißt, auf das Gute zu vertrauen,
statt einen hohen Zaun zu bauen.
Veränderung heißt, das Glas ist halb voll,
treib's nur einfach nicht zu doll.

Veränderung heißt, versöhnlich zu sein,
statt zu bedauern oder gar zu bereuen.
Veränderung heißt, mit etwas Schluss zu machen,
aufzuräumen zwischen all den Sachen.
Veränderung heißt, klar im Kopf zu werden,
statt eigene Träume zu verbergen.

Veränderung heißt, sich zu befreien,
für seine Seele ganz da zu sein.
Veränderung heißt, Größe zu zeigen,
statt sich vor Obrigkeiten zu verneigen.
Veränderung heißt, sich einzusetzen,
ohne sich selbst zu überschätzen.



Scannen und hören!

Lassen Sie sich
das Gedicht von der
Autorin vorlesen.

Rhabarber-Streuselkuchen

Ein sommerlicher Genuss – leicht gemacht

Wenn die Sonne durchs Küchenfenster scheint und heimische Rhabarberstangen auf dem Wochenmarkt oder im Garten leuchten, ist für viele die schönste Zeit des Backens. Genau für jene Fans ist dieser Rhabarber-Streuselkuchen der FUER UNS-Backfee Veronika Menzl die perfekte Wahl, um den Sommer auf der Kuchengabel zu schmecken.

Die Kombination aus knusprig-butterigen Streuseln und der fruchtig-säuerlichen Rhabarberfüllung sorgt für einen herrlich frischen Genuss, der glücklich

macht. Besonders schön: Der Kuchen ist unkompliziert zuzubereiten und gelingt sowohl Backanfängerinnen und Backanfängern als auch erfahrenen Hobbybäckerinnen und Hobbybäckern ganz wunderbar.

Ob beim gemütlichen Nachmittagskaffee im Garten, beim Familienbesuch am Wochenende oder als süßer Begleiter in der Woche – dieser Kuchen passt einfach immer.

Der Duft von warmen Streuseln und Vanille, der während des Backens durchs Haus zieht, macht sofort Lust auf ein zweites Stück.

Serviert mit einem Klecks Sahne oder einer Kugel Vanilleeis wird daraus ein echtes Sommerhighlight auf der Kaffeetafel.

Schicken Sie uns gern wieder ein Foto von Ihrem Backergebnis an info@haffmedia.de. Die Backfee freut sich auf Ihr Feedback. *uh*



Veronika Menzl präsentiert ihren Rhabarber-Streuselkuchen.

Fotos: U. Hertzfeldt



ZUTATEN Springform 24cm

Für die Streusel

- 150 g kalte Butter
- 150 g Zucker
- 300 g Weizenmehl/ Alternativ Dinkelmehl Type 630

Für den Belag

- 800 g Rhabarber (ungeputzt)
- 6 EL Zucker
- 2 EL Speisestärke/ alternativ Vanillepuddingpulver (leicht gehäuft)
- 1 TL Butter
- 1 Päckchen Vanillezucker



Foto: pixabay

Tipp der Backfee:

Sehr gut passen Schlagsahne oder eine Kugel Vanilleeis zum Kuchen, den sie übrigens auch gern lauwarm genießen können.

Alternativ können je nach Saison auch Äpfel, Birnen oder Zwetschgen als Zutat genommen werden.

ZUBEREITUNG

- Den Ofen auf 180 Grad Ober- / Unterhitze vorheizen und den Boden der Springform mit Backpapier auslegen.
- Die Ränder ganz leicht mit Butter einfetten.

Streuselboden und das Topping

- 300 g Mehl, 150 g kalte Butter, 150 g Zucker kneten – so lange bis sich Streusel bilden. Falls die Streusel zu „sandig“ sind, noch etwas mehr Butter unterkneten.
- Diese bis zur weiteren Verarbeitung in den Kühlschrank stellen.

Belag

- Jetzt 800 g Rhabarber gründlich waschen, die Blätter und Stielenden großzügig abschneiden und in schräge, fingerbreite Stücke schneiden. Bei Bedarf die äußere Haut abziehen.
- Nun 1 TL Butter in einem Topf bei mittlerer Stufe schmelzen lassen und den Rhabarber hineingeben.
- Mit 6 EL Zucker bestreuen und diesen darin kurz auflösen lassen.
- Jetzt 2 EL Speisestärke dazugeben (Tipp: Speisestärke vorher in ein bisschen kaltem Wasser auflösen) und das Ganze auf niedriger Stufe 2 Minuten ganz leicht köcheln lassen.
- Währenddessen 2/3 der Streuselmenge gleichmäßig auf dem Boden der Springform verteilen, festdrücken.
- Darauf achten, dass der Teigboden keine Lücken oder dünne Stellen aufweist, sonst besteht die Gefahr, dass er durchweicht.
- Die Rhabarbermasse auf dem Boden verteilen und mit 1 Päckchen Vanillezucker bestreuen.
- Anschließend mit den Händen den restliche Streuselteig (ca. 1/3) zu beliebig großen Streuseln kneten und sie als Topping oben auf den Kuchen geben.
- Der Rhabarber-Streuselkuchen wird 45 Minuten auf der mittleren Schiene im vorgeheizten Backofen fertiggebacken.

Was bleibt, wenn alles geht?

Literatur-Tipps von Michael Schmal

Wir alle haben schon einmal etwas verloren. Die meisten Dinge finden sich relativ schnell wieder – ein verlegter Schlüssel, ein vergriffenes Buch oder ein Gedanke, der uns kurzzeitig entglitten ist. Einige Dinge bleiben verschwunden und werden irgendwann vergessen. Genau genommen sind der Verlust und die Existenz des Menschen untrennbar miteinander verbunden. Im Laufe der Menschheitsgeschichte sind unzählige Schätze, kostbare Wissensbestände und einzigartige kulturelle Errungenschaften durch Kriege, verheerende Naturkatastrophen oder schleichende Vernachlässigung verloren gegangen. Diese Verluste sind oft irreversibel und hinterlassen tiefe, schmerzhaft Lücken in unserem kollektiven Verständnis der Vergangenheit.

Wenn etwas verloren geht, ist dies häufig kein abruptes „Ereignis“, sondern ein schleichen-der Prozess. Ein Beispiel hierfür ist das langsame Verschwinden von Worten. Gesellschaften, die sich verändern, wandeln auch ihre Sprache. „Wir sollten jenes tunlichst unterlassen, es ist kein Kinkerlitzchen und – vermaledeit noch mal – zum Donnerlittchen, sonst finden wir uns ein zum Leichenschmaus der Worte.“ Einige dieser Begriffe kennen Sie bestimmt, doch aus dem modernen Sprachgebrauch sind sie inzwischen fast gänzlich verschwunden.

Wissen ist ein kostbares Gut, das aus unserem Leben nicht wegzudenken ist. Doch zu viel Wissen kann auch stören, da es zum Nachdenken anregt, komplexe Zusammenhänge erklärt und ein kritisches Bewusstsein bildet.

Ein Buch, das sich früh mit dieser Thematik beschäftigt hat, ist **Ray Bradburys** Klassiker „**Fahrenheit 451**“. Hier dient die Feuerwehr der Vernichtung von Wissen. Sie bekämpft den Besitz von Büchern, weil sie die Menschen angeblich unglücklich oder rebellisch machen könnten. Mit Feuer wird ein lauter, spektakulärer Akt der Einschüchterung zelebriert. Wer liest, begeht ein Verbrechen

gegen den verordneten sozialen Frieden und die allgemeine Oberflächlichkeit.

Die japanische Autorin **Yōko Ogawa** geht in ihrem beklemmenden Roman „**Insel der verlorenen Erinnerung**“ noch einen Schritt weiter. Ihre Erzählung spielt zu einem nicht näher bestimmten Zeitpunkt auf einer namenlosen Insel. Die Erinnerungen der Bewohner verschwinden aufgrund der Machenschaften einer sogenannten Erinnerungspolizei nach und nach. Ogawa beschreibt den mehr oder weniger verzweiferten Kampf gegen den Verlust. Am Schluss bleibt kaum noch etwas Lebenswertes übrig. Es beginnt mit Kleinigkeiten wie Hüten oder Kalendern und endet mit der physischen Auflösung der Bewohner selbst.

Wie sieht bei solchen Geschichten das Ende aus? In Bradburys *Fahrenheit 451* bleibt trotz aller Zerstörung ein Funke Hoffnung durch die sogenannten „Büchermenschen“. Diese Außenseiter leben versteckt und lernen jeweils ein Buch auswendig, um es im Gedächtnis zu bewahren. Diese Gruppe und Tausende weitere Menschen planen, dieses Wissen mündlich weiterzugeben. Dies lässt zumindest auf eine neue Zukunft hoffen.

Ogawas Vision hingegen ist deutlich düsterer. Es gibt kein Happy End, sondern eher die stille, fast schmerzfreie Akzeptanz des Verschwindens. Hier vergessen die Menschen sogar, dass es jemals Rosen gab – sie können also gar nicht mehr vermissen, was ihnen genommen wurde, weil der Begriff „Rose“ in ihrem Geist erloschen ist. Am Ende steht das vollständige Verschwinden der Person: Alle körperlichen Aspekte lösen sich auf, bis die Bewohner nur noch aus körperlosen Stimmen bestehen. Das ist vielleicht der makaberste Fingerzeig auf die Zerbrechlichkeit unserer eigenen Identität, die so sehr an das Materielle und das Erinnerbare geknüpft ist.



Michael Schmal sucht seinen Hut.

Fotomontage: S. Wolff

Ich kann mich an ein Bild aus meiner Kindheit in Schwerin erinnern, das heute ebenfalls der fernen Vergangenheit angehört. Wenn es am Abend dunkel wurde, startete der Arbeitstag eines Mannes, der für uns Kinder selbstverständlich war: der Gaslaternenanzünder. Mit seiner langen Stange zog er von Laterne zu Laterne und entzündete das Licht. Wäre er damals unangemeldet krank geworden, hätte dies in der Nacht sicherlich zu einem unfreiwilligen „Lockdown“ geführt.

Ein zweiter Mann steht mir vor Augen: der Straßenfeger. Er war ein fester Bestandteil des Stadtbildes, ausgestattet mit einer großen Schubkarre, an der es Halterungen für Besen und Schaufel gab, die wie Fahnen in den Himmel wiesen. Mit einer fast meditativen Ruhe zog der Mann von Straße zu Straße und kehrte Bürgersteige und Rinnsteine. Den Gehwegen unserer Städte würde diese altmodische Gründlichkeit vielerorts sicherlich gut tun.

Wenn Sie mehr über solche verschwundenen Welten lesen wollen, empfehle ich Ihnen **Jenny Erpenbecks** Buch „**Dinge, die verschwinden**“. In einunddreißig Texten sammelt sie „Alltagsscherben“: vom Palast der Republik über Tropfenfänger und Splitterbrötchen bis hin zu verlorenen Höflichkeit. Erpenbeck

erzählt nicht nur von Objekten, sondern von verschwundenen Gewohnheiten und Gefühlen. Es ist das große Verdienst der Autorin, dass sie einige Dinge beim Verschwinden aufgehalten hat, indem sie sie auf Papier bannte. Dabei kann die noch existierende Handschrift – als unmittelbarer Ausdruck einer individuellen Existenz – eine äußerst hilfreiche Brücke schlagen. Sie ist der Beweis: Ich war hier. Ich habe dies gesehen.

Diese Form der Vergewisserung ist heute wichtiger denn je. Warum ist es mir so ein Herzensanliegen, gerade jetzt über die Zerbrechlichkeit von Erinnerungen zu schreiben? Weil sie das Fundament unserer Identität bilden. Wenn wir vergessen, wer wir waren, wissen wir nicht mehr, wer wir sind. Erinnerungen können enorme Kraft freisetzen, doch sie sind ein weiches Ziel – dehnbar, manipulierbar und im digitalen Zeitalter flüchtiger als je zuvor.

Wir leben gegenwärtig in einer Ära der permanenten Gegenwart. Medien und ihre „Macher“ schütten uns sekundlich mit neuen Wahrheiten, Fakten und Narrativen zu. Was gestern noch als unumstößlich galt, wird heute im Vorbeigehen als „Fake“ deklariert oder schlicht gelöscht.

So droht der Bürger zum Spielball einer Zeitgeist-Politik und der Algorithmen sozialer Medien zu werden. Wenn alles jederzeit überschreibbar ist, verliert die Geschichte ihre Tiefe und wird zur beliebig justierbaren Spieluhr. Doch die Vergangenheit ist kein Spielzeug für Ideologen. Alles Existierende hat seinen Ablauf – aber solange wir uns erinnern, solange wir unsere eigene Biografie nicht vergessen, behalten wir die Deutungshoheit über unser Leben. Wir können das Verschwinden nicht aufhalten, aber wir sollten Zeugnis ablegen. Denn wer seine Geschichte verliert, verliert am Ende sich selbst.

Ihr Michael Schmal

Buchbeschreibungen sind den jeweiligen Verlagsinfos entnommen.

Das FUER UNS-Rätsel

Eine Fahrt mit dem schwimmenden Barkas gewinnen!

Natürlich darf auch in der Juni-Ausgabe wieder fleißig gerätselt werden. Für Kenner dieser Region und Leser der FUER UNS ist das sicherlich ein Kinderspiel. Dieses Mal darf sich die Gewinnerin oder der Gewinner über eine einstündige Fahrt mit einem schwimmen-

den Barkas, spendiert von Uwes Bootsverleih, freuen. Haben Sie Lust auf dieses kleine Abenteuer entlang der Uecker? Dann schicken Sie uns **eine Mail** mit dem Lösungswort an: **gewinn@haffmedia.de** oder **eine Postkarte an: HAFF media,**

**Ueckerstraße 109,
17373 Ueckermünde**

Einsendeschluss ist der **15. Juni 2026**. Das Los entscheidet.

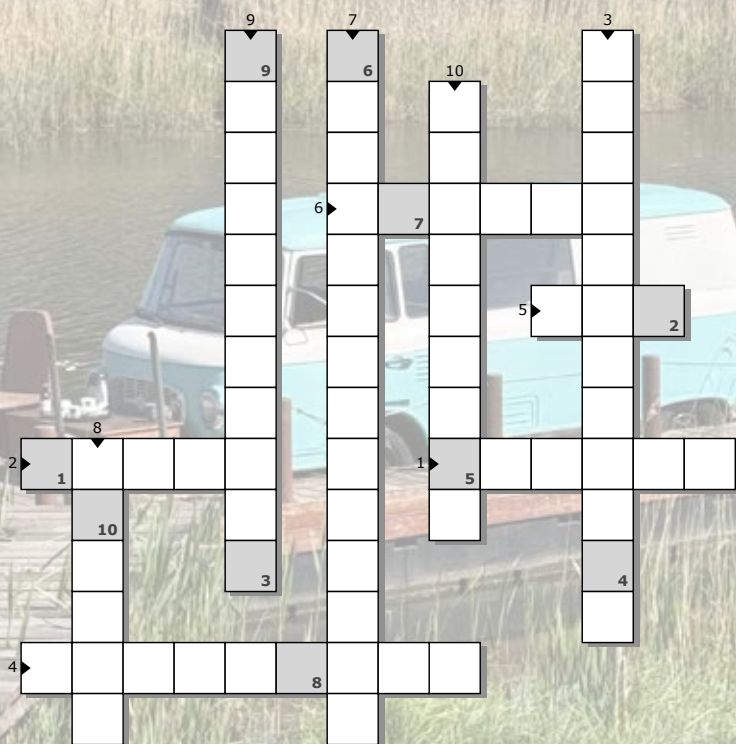
Viel Glück!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



FRAGEN:

- 1) Wie heißt die Familie, die seit 20 Jahren Randow-Floß in Eggesin betreibt?
- 2) Wie heißt das Tier, das in den Zoo am Haff eingezogen ist? Roter ...
- 3) Wie heißt eine bekannte Tagespflege in der Eggesiner Karl-Marx-Straße?
- 4) Wie heißt ein beliebter Imbiss direkt am Ueckermünder Stadthafen?
- 5) Nick Dittmeier & The Sawdusters treten im Juni im Ueckermünder KULTurSPEICHER auf. Woher kommt die Band?
- 6) Wie heißt die ehemalige Vorsitzende, die den Ueckermünder Speicherverein 27 Jahre lang geführt hat, mit Nachnamen?
- 7) Welche regionale Messe findet in diesem Jahr erstmalig in Torgelow statt?
- 8) Wohin war die FUER UNS in dieser Ausgabe unterwegs?
- 9) Wo kann man in Torgelow mit allen Sinnen in die Vergangenheit eintauchen?
- 10) Welches Staudengemüse ist der Star im Rezept der FUER UNS Backfee in dieser Ausgabe?



Gewinner der Mai-Ausgabe

Über einen Gutschein für eine Fahrt auf dem Haff mit der Pommernkogge UCRA darf sich Elke Behling aus Pasewalk freuen. Spendiert wurde der Gutschein vom Koggenverein.

LÖSUNG:



Fotos: ZVG

DAS PORTAL FUER UNSERE REGION

Schick uns Deinen Artikel für unser Internetportal Uecker-Randow.info! Wir posten täglich Veranstaltungen und interessante Beiträge aus der Region.
E-Mail: info@uecker-randow.info



www.uecker-randow.info



electronics

UECKERMÜNDE: 039771 -2020

Mobil/WhatsApp: 0152 226 73 800

VIELE VERSCHIEDENE MARKEN IN JEDEM PREISSORTIMENT

**BERATUNG - AUFMASS - LIEFERUNG - AUFSTELLUNG -
EINBAU & KOSTENLOSE ENTSORGUNG IHRER
ALTEN GERÄTE (BEI KAUF EINES NEUEN GERÄTES)**



*Wir wünschen
allen Kindern
einen fröhlichen
Kindertag!*

Das bisschen Haushalt macht sich von allein ...



**Waschmaschinen, Trockner,
Waschtrockner, Staubsauger,
Bügeleisen mit und ohne Dampf
und vieles mehr**

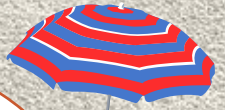


**Akku- und
Bodenstaubsauger**

Das bisschen Kochen ist doch halb so wild ...



**Kühlschränke, Gefriertruhen,
Backöfen, Geschirrspüler,
Heißluftfritteusen,
Kaffeemaschinen, Mixer
und vieles mehr**



als Einbau oder Standgerät

Elektro- & Induktionsherde

Erst die Arbeit und dann das Vergnügen ...

**Fernseher, SAT-Anlagen, Soundbars,
Musikanlagen, DVD-, CD- und BLUERAY-Player, Receiver,
Radios, PC-Systeme, All-in-one PC's, Laptops, Festnetz-Telefone,
WLAN-Verstärker, Monitore und eine große Auswahl an
Computer-Zubehör**

